

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim

(Welzower Bote)

Welzow, den 01.03.2008

Jahrgang 19

Nummer 3

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:** Stadt Welzow

• Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der amtierende Bürgermeister
Dettef Pusch

• Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Angela Ziesch,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-42, Fax 250-22,
e-mail: a.ziesch@welzow.de

• Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Greschow
Kochstraße 23,
03119 Welzow,
Telefon 035751 28158, Fax 27082
e-mail:
info@druckerei-greschow.de

• Druck und Verlag:
Druckerei Greschow,
vertreten durch die Geschäftsführer
www.druckerei-greschow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil

- S. 1 Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Hauptausschusssitzung vom 23.01.2008
Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2008
- S. 2 Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Proschim im Bereich der Stadt Welzow

Nichtamtlicher Teil

- S. 3 Informationen aus dem Rathaus
- S. 6 weitere Informationen
- S. 7 Geburtstage und Jubiläen
- S. 8 Geschichte und Kultur
- S. 11 Vereine und Organisationen
- S. 19 Soziale Dienste
- S. 21 Kirchen
- S. 22 Bereitschaft
- S. 24 Aktuelles aus den Nachbargemeinden
- S. 25 nach Redaktionsschluss eingegangen
- S. 27 Anzeigen

Amtlicher Teil

Stadt Welzow
AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Hauptausschusssitzung vom 23.01.2008

Beschluss 001/08

Vereinbarung mit dem Lebenshilfe e.V. Spremberg zur Sicherstellung der „Beratungsstelle Wohnraumanpassung“

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Vereinbarung mit dem Lebenshilfe e.V. Spremberg zur Sicherstellung der „Beratungsstelle Wohnraumanpassung“ wird ab dem Jahr 2008 zugestimmt.

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2008

Öffentlich

Beschluss 001/08 (einstimmig beschlossen)

Bestätigung Maßnahmen- und Durchführungskonzept (MDK) über geplante Einzelvorhaben für das Haushaltsjahr 2008 im Rahmen der Stadtsanierung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Maßnahmen- und Durchführungskonzept (MDK) über geplante Einzelvorhaben für das Haushaltsjahr 2008 im Rahmen der Stadtsanierung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Beschluss 012/08 (einstimmig beschlossen)

Übernahme von Anlagevermögen der Regenwasserbeseitigung von der LMBV

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Vereinbarung zur Übertragung von Anlagevermögen der Regenwasserbeseitigung der Straßenabschnitte Spremberger

Fortsetzung auf Seite 2

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 1

Straße (zwischen der Jahn- und der Zuckerstraße) und am Steinweg (zwischen der Spremberger Straße/Steinweg/Am Wassergraben) ist mit der LMBV abzuschließen.

Beschluss 013/08 (einstimmig beschlossen)

Widmung der Radwegachsen 1 und 10 am Clarasee als Fahrradstraße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die neu errichteten Radwege (Achse 1 und 10) am Clarasee als Fahrradstraßen öffentlich gewidmet werden.

Beschluss 014/08 (einstimmig beschlossen)

Ergänzung zum Beschluss 009/07 vom 14.02.2007 (Beitritt zur neuen LEADER-Region)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Welzow stimmt dem Entwurf der Beitragssatzung der LEADER-Region „Spree-Neiße-Land“ vom 08.10.2007 zu.

Beschluss 018/08 (einstimmig beschlossen)

Schaffung zusätzlicher gemeinnütziger Stellen über das Bundesprogramm Kommunal-Kombi“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Welzow beantragt beim Landkreis Spree-Neiße, Eigenbetrieb Grundsicherung für Arbeitssuchende, die Schaffung von 8 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen (entsprechend Anlage 1) im Rahmen des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“. Die Arbeitsplätze sind zusätzlich, liegen im öffentlichen Interesse der Stadt Welzow und leisten einen Beitrag zur Stärkung der kommunalen Strukturen, gleichzeitig soll eine Entlastung des regionalen Arbeitsmarktes erreicht werden.

Die erstmalige Besetzung eines förderfähigen Arbeitsplatzes muss zwischen dem 01.01.2008 und dem 31.12.2009 erfolgen. Eine Förderung des Arbeitsplatzes ist maximal für die Dauer von 3 Jahren, längstens bis 31. Dezember 2012 möglich.

Nichtöffentlich

Beschluss 002/08 (einstimmig beschlossen)

Vergabe - Photovoltaikanlage Grundschule Welzow

Beschluss 003/08 (einstimmig beschlossen)

Vergabe von Planungsleistungen für die Dresdener Straße

Beschluss 005/08 (mehrheitlich beschlossen)

Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Traditionelle Landtechnik und Bäuerliche Lebensart Proschim e. V. für das Objekt „Museumsscheune“

Beschluss 006/08 (mehrheitlich beschlossen)

Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Traditionelle Landtechnik und Bäuerliche Lebensart Proschim e.V. für das Objekt, Mühlenweg 61 „Alte Mühle“

Beschluss 007/08 (mehrheitlich beschlossen)

Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Traditionelle Landtechnik und Bäuerliche Lebensart Proschim e. V. für das Objekt „ehemaliges Betonwerk“

Beschluss 008/08 (mehrheitlich beschlossen)

Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Traditionelle Landtechnik und Bäuerliche Lebensart Proschim e. V. für das Objekt „ehemalige ABB-Baracke“

Beschluss 010/08 (mehrheitlich beschlossen)

Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Welzow und Vattenfall Europe Mining AG zur Nutzung von Grundstücken der Gemarkung Proschim für bergbauliche Zwecke

Beschluss 011/08 (mehrheitlich beschlossen)

Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Welzow und Vattenfall Europe Mining AG zur Nutzung von Grundstücken der Gemarkung Haidemühl für bergbauliche Zwecke

Beschluss 017/08 (mehrheitlich beschlossen)

Stundung einer Gewerbesteuerzahlung

Beschluss 019/08 (einstimmig beschlossen)

Sanierungsrechtliche Genehmigung

Beschluss 021/08 (einstimmig beschlossen)

Ergänzung einer Abzahlungsvereinbarung

Welzow, 18.02.2008

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters



LAND BRANDENBURG

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Proschim im Bereich der Stadt Welzow

Die Firma **envia** Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitzalstraße 13 in 09114 Chemnitz, hat mit Datum vom 18. Januar 2008, hier eingegangen am 30. Januar 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden 110 KV Freileitung (Großbräschen – KSP, Bl. 6810) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Gemarkung Proschim in der Stadt Welzow gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 - 853 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2418), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 823 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08:00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen,

Fortsetzung auf Seite 3

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 2

müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Ein eventueller Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann allerdings nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Im Auftrag

Grunenberg

Ende des amtlichen Teils

Informationen aus dem Rathaus

Das Planverfahren Tagebau Welzow – Süd, TA II

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Welzow und des Ortsteiles Proschim,

die öffentliche Stadtverordnetenversammlung am 16.01.2008 im Kulturhaus von Welzow zum Braunkohlenplanverfahren für den Teilabschnitt II des Tagebaus Welzow-Süd fand mit über 200 interessierten Teilnehmern ein sehr reges Interesse.

Spekulationen und Missverständnisse beenden

Ziel der Veranstaltung war es, Sie über den derzeitigen Stand und den Ablauf des Planverfahrens zu informieren, um damit den in letzter Zeit verstärkt auftretenden Fragen aber auch Spekulationen und Gerüchten frühzeitig zu begegnen. Wir möchten uns gleichermaßen für Ihr Interesse bedanken und hoffen, dass mit der Veranstaltung Antworten auf ihre Fragen gegeben werden konnten oder eventuell vorhandene Missverständnisse weitgehend ausgeräumt wurden.

Aufgrund der Vielzahl an Informationen in den Vorträgen von Herrn Geffers als verantwortlicher Mitarbeiter der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin – Brandenburg zum Braunkohleplanverfahren sowie von Herrn Krohn als zuständiger Referent der Vattenfall Europe Mining AG zur Tagebauentwicklung Welzow-Süd möchten wir Ihnen hiermit eine kurze Zusammenfassung geben.

Zeitschiene des Planverfahrens

Aktuell verfügt die Vattenfall Europe Mining AG als Bergbaubetreibender über einen genehmigten Braunkohleplan für den so genannten „Teilabschnitt I“ des Tagebaus Welzow-Süd. Dieser sichert die Gewinnung von Braunkohle bis zum Jahr 2025.

Am 15.11.2007 wurde das Planverfahren für den so genannten „Teilabschnitt II“ des Tagebaus Welzow-Süd eröffnet. Damit beginnt ein mehrjähriges Genehmigungsverfahren in dem die folgenden Verfahrensschritte in den angegebenen Zeiträumen durchgeführt werden:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| - Erarbeitung Planvorentwurf | bis II. Quartal 2008 |
| - Scopingtermin im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung | bis III. Quartal 2008 |
| - Erarbeitung Planentwurf | bis IV. Quartal 2009 |
| - öffentliches Beteiligungsverfahren mit Auslegung des Planentwurfs im Rathaus | II. – III. Quartal 2010 |
| - Auswertung Beteiligungsverfahren, Erörterung der Stellungnahmen, Abwägung der Meinungen | IV. Quartal 2010 – III. Quartal 2011 |
| - Rechtsverordnung der Landesregierung Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Brandenburg | bis IV. Quartal 2012 |

Hierbei sei darauf verwiesen, dass es sich bei den angegebenen Zeiträumen um den derzeitigen Kenntnisstand handelt, der Ihnen als Orientierungshilfe zum Verständnis des zeitlichen Bearbeitungsumfanges dienen soll.

Eine Entscheidung über die Inanspruchnahme des Teilabschnittes II und damit über die genauen Abbaugrenzen sowie über die notwendigen Umsiedlungen liegt erst mit der Veröffentlichung der Rechtsverordnung durch die Landesregierung vor.

Stadt und Bürger frühzeitig einbeziehen

Sofern die Inanspruchnahme genehmigt werden sollte, sind für die notwendigen Umsiedlungen gemäß den derzeitigen Planungsunterlagen, folgende Zeitvorgaben veranschlagt. Die Umsiedlung der Einwohner des Wohngebietes V der Stadt Welzow sowie der Ortslage Karlsfeld müsste demnach bis etwa 2021 erfolgen. Die Umsiedlung der Bewohner des Ortsteiles Proschim wäre danach im weiteren Verlauf bis zum Jahr 2025 notwendig. Alle weiteren Umsiedlungen infolge der vorgesehenen Tagebauentwicklung innerhalb des Teilabschnittes II würden darüber hinaus erst nach dem Jahr 2025 erforderlich werden. Sozialverträgliche Umsiedlungen setzen die Mitwirkung und Mitgestaltung der betroffenen Bürger voraus. Deshalb werden in diesem Planverfahren zunächst die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu persönlichen Vorstellungen und Wünschen eingehend befragt.

In der Regel nimmt der Prozess einer sozialverträglichen Umsiedlung einen Zeitraum von ca. 10 Jahren in Anspruch. Es ist uns dabei wichtig darauf hinzuweisen, dass in allen vor uns stehenden Planungsphasen auch die nicht direkt von einer Umsiedlungen betroffenen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aktiv mit einbezogen werden.

Zielgerichtetes Ansiedlungskonzept entwickeln

Selbst wenn erst in 4-5 Jahren eine Entscheidung zum Teilabschnitt II vorliegen soll, so werden wir schon jetzt gemeinsam mit verschiedenen Partnern die Suche nach attraktiven Standorten für eine mögliche Ansiedlung in und um Welzow vorantreiben. Da hierzu sehr viele Kriterien berücksichtigt werden müssen, wird gemeinsam mit der Fachhochschule Lausitz aktuell bis zum Jahr 2010 ein strategisches Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Welzow erstellt. Ein zentraler Bestandteil dieses Konzeptes bildet die Suche nach den besten und attraktivsten Ansiedlungsflächen für notwendige Umsiedlungen. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten und Wege einer dauerhaften und weiteren Aufwertung unserer Stadt aufgezeigt und umgesetzt werden.

Welzow attraktiv gestalten

Um unsere Stadt in den nächsten Jahren lebenswert zu erhalten und zu einer attraktiven Stadt mit genügend Einkaufsmöglichkeiten und sozialen Angeboten weiter zu gestalten, liegt ein sehr intensives Stück Arbeit vor uns, vor den Abgeordneten, vor den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und vor allem auch vor Ihnen. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir unsere Stadt vor dem Hintergrund der mit dem Tagebau verbundenen Probleme und

Chancen lebens- und liebenswert gestalten.

Ein wichtiger Meilenstein in diesem Prozess ist mit der Unterzeichnung des Vertrages über Zusammenarbeit gemeinsam mit der Vattenfall Europe Mining AG am 22.11.2007 bereits gelungen. In diesem Vertrag sind wichtige Projekte zur Aufwertung unserer Stadt enthalten. Über alle wichtigen Phasen des Planverfahrens, der Tagebauentwicklung sowie der weiteren Stadtentwicklung werden wir Sie gemeinsam mit den Landesbehörden und der Vattenfall Europe Mining AG frühzeitig und umfassend informieren. Es ist unser gemeinsames Ziel, dass Sie sich als Einwohner in Ihrer Stadt wohl fühlen, um selbst als mögliche Umsiedlungsbetroffene eine Perspektive zu erhalten, hier bleiben zu können und somit Ihre Heimat nicht verlassen zu müssen.

Sollten Sie in diesem Zusammenhang weitere Fragen oder Probleme haben, können Sie sich an die folgenden Kontaktpersonen wenden:

Stadtverwaltung Welzow:

stellv. Bürgermeister; Herr Pusch Tel.: 035751 / 250-16
Bergbaukoordinator; Herr Pohl Tel.: 035751 / 250-59

Vattenfall Europe Mining AG:

Referent Tagebau Welzow-Süd;
Herr Krohn Tel.: 0355 / 2887-2073

Gemeinsame Landesplanung:

Referat GL 7; Herr Geffers Tel.: 0355 / 7828-258

M. Pohl
Bergbaukoordinator

Änderung der Betreuungsverträge

Die Betreuungsverträge der Kinder, die in diesem Jahr in die Schule aufgenommen werden, müssen infolge Wechsel der Einrichtung zum Schuljahresbeginn entweder geändert oder zum 31.08.2008 gekündigt werden.

Bitte reichen Sie das entsprechende, Ihnen durch die Einrichtung ausgehändigte Formular gemeinsam mit der Einkommenserklärung bis zum 31.03.2008 bei der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen ein.

Die Eltern, deren Kind im evangelischen Kindergarten bzw. in einer Einrichtung einer anderen Gemeinde betreut wird oder keine Einrichtung besucht und mit Beginn des neuen Schuljahres in den Kinderhort aufgenommen werden soll, bitten wir, bis zum 31.03.2008 einen entsprechenden Antrag bei der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, zu stellen.

A. Ziesch
SB Kindereinrichtungen

APPELL an alle Hundehalter



sind Freunde des Menschen – Spielgefährten für unsere Kinder – treue Partner für jung und alt. Viele Menschen lieben diese Tiere.

Aber nicht ihre Hinterlassenschaften !

Schon gar nicht auf Spielplätzen, Gehwegen, öffentlichen Plätzen oder Wiesen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr, einer Be-

lastung der Allgemeinheit und unseres Wohnumfeldes werden. Wenn Sie also mit Ihrem Hund Gassi gehen, lassen Sie bitte seine Haufen wieder verschwinden!



Mit jeder handelsüblichen Plastiktüte können Sie dies erledigen. Einfach Tüte über die Hand stülpen, Haufen aufnehmen und in Ihren Restmüll geben. Sie verhelfen damit unserer Stadt ganz wesentlich zu einem saubereren Erscheinungsbild.

Übrigens:

So verbreitet wie der Hundkot auf öffentlichen Flächen ist bei einigen Hundehaltern auch die irrierte Meinung, dass mit der gezahlten Hundesteuer gleichzeitig die Beseitigung der Hundehaufen abgegolten sei. Realität ist jedoch, dass die Hundesteuer kein Entgelt dafür darstellt.

Die Verantwortung für die Beseitigung der Verunreinigungen ihrer Lieblinge liegt also einzig und allein bei Frauchen bzw. Herrchen.

Den Uneinsichtigen sei gesagt, dass der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen kein Kavaliärsdelikt ist sondern eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Verwarngeld bzw. im Wiederholungsfalle mit einem Bußgeld bis zu 250 Euro nach derzeit gültiger Ordnungsbehördlicher Verordnung geahndet werden kann.

Ch. Ratajczak
SB Ordnungsamt

Einsatzübung der Bundeswehr

Noch bis zum 06. März 2008 wird die 6. Kompanie des Bataillons für Operative Information 950 unter anderem in den Landkreisen Spree – Neiße, Oberspreewald – Lausitz, Hoyerswerda und Kamenz die Balloneinsatzübung „Kondorflug“ durchführen. Dabei sollen 60 Helium – Ballons mit Flugblättern in Abhängigkeit von der Windrichtung gestartet werden, die als Ziel den Truppenübungsplatz Oberlausitz West haben und auch dahin wieder verbracht werden, teilt die Wehrebereichsverwaltung Ost der Bundeswehr mit.

A.Ziesch
SB Öffentlichkeitsarbeit

Aus dem Ortsteil Proschim

Wohnung zu vermieten

In Proschim in der Welzower Straße 47 haben wir eine 2-Raum-Wohnung (57,34 qm) mit Küche, Bad, Keller und Stall zur Vermietung anzubieten. Nach Sanierung des Gebäudes und Renovierung der Wohnung kann diese neu vermietet werden.

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: (0 35 63) 34 12 18 oder sprechen mich einfach an.

E. Lehmann
Ortsbürgermeister

Leben neben dem Tagebau

Gegenwärtig wird alle Anstrengung in die Richtung aufgebracht, das Leben neben dem Tagebau so gut wie möglich zu gestalten. Statt über ungebackene Brötchen zu reden, wird mit Vattenfall gegenwärtig darüber verhandelt. Umfangreiche Hilfe wurde so zugesagt. Folgende kurzfristige Ziele konnten vorerst mit Unterstützung von Vattenfall in Angriff genommen werden:

Im Dorfkrug Proschim wird der Fußboden in den Fluren und im Gastraum bis 1. April 2008 erneuert und im Saal soll die Parkett-erneuerung in der zweiten Jahreshälfte 2008 erfolgen.

Der Spielplatz an der Schule wird neu gestaltet und soll zum Kindertag dieses Jahres neu eröffnet werden.

Die Arbeiten am Gehweg Proschim gehen Jahreszeit bedingt nur langsam voran, sollen jedoch auch bis Juli 2008 abgeschlossen sein.

Weitere Maßnahmen sind die Neugestaltung des Dorfplatzes (Messegelände) mit dem Feuerwehrgerätehaus. Der Wehrführer Karl-Heinz Wusk und ich als Ortsbürgermeister fordern, dass das neue Feuerwehrgerätehaus zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Proschim im nächsten Jahr übergeben wird. Auch hier hilft Vattenfall und übernimmt die Projektierung im Voraus.

Verhandlungen zur Errichtung einer Ausstellungshalle für historische Landtechnik auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Murk (Karlsfeld) laufen schon seit geraumer Zeit. Bis Ende dieses Jahres wollen wir hier erste konkrete Ergebnisse erzielen.

Weiter geplant ist der Neuaufbau der Kegelbahn von Haidemühl auf dem Gelände des Dorfkrugs Proschim. Dieses Vorhaben wird jedoch zugunsten der Wehr vorerst zurückgestellt.

Um sich über eine Umsiedlung von Proschim die Köpfe heiß zu reden ist die Zeit noch nicht gekommen. Man sollte hier erst die Entscheidung zum Tagebau Welzow II im Jahre 2013/15 abwarten. Erst wenn der Tagebau Welzow II bestätigt ist, können in Proschim zielgerichtet Gespräche erfolgen.

E. Lehmann
Ortsbürgermeister

Osterfeuer im Ortsteil Proschim

Wie in jedem Jahr zur Osterzeit wird auch in diesem Jahr am 22.03.2008 um 20.00 Uhr auf dem Sportplatz des Ortsteiles Proschim das traditionelle Osterfeuer angezündet werden. Für warme und kalte Getränke wird gesorgt und die Sicherheit wird durch die Proschimer Feuerwehr gewährleistet.

Um das Osterfest mit einem recht großen Feuer zu beginnen, besteht für alle Welzower und Proschimer Bürger ab dem 01.03.2008 die Möglichkeit, ihren Gehölzschnitt und ihre Holzabfälle auf den Sportplatz in Proschim zu bringen. Wir bedanken uns bereits jetzt bei Ihnen.

E. Lehmann
Ortsbürgermeister



Terminübersicht

Hauptausschuss

stellv. Vorsitzende: Frau Kerstin Müller
 Tag: 12.03.08
 30.04.08
 18.06.08
 27.08.08
 19.11.08
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr Kupsch
 Tag: 02.04.08
 21.05.08
 02.07.08
 17.09.08
 03.12.08
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr Erhard Lehmann
 Tag: 13.03.08
 08.05.08
 26.06.08
 04.09.08
 27.11.08
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Gaststätte „Dorfkrug“ Proschim,
 Welzower Str. 53a

Ausschuss Umwelt, Ordnung und Sicherheit Welzow

Vorsitzender: Herr Karl- Heinz Wusk
 Tag: 04.03.08
 22.04.08
 10.06.08
 19.08.08
 11.11.08
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
 Obergeschoss, Zi. 12

Ausschuss für Finanzen Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch
 Tag: 11.03.08
 28.04.08
 17.06.08
 25.08.08
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
 Obergeschoss, Zi. 12

Bauausschuss Welzow

Vorsitzender: Herr Reinhard Franke
 Tag: 11.03.08
 29.04.08
 17.06.08
 26.08.08
 18.11.08
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Sport Welzow

Vorsitzende: Frau Martina Fisser
 Tag: 27.03.08
 15.05.08
 26.06.08
 11.09.08
 27.11.08
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Ort wird kurzfristig bekannt gegeben

Werksausschuss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Vorsitzender: Herr Bernd Teclaw
 Tag: 10.03.08 im Rathaussaal
 28.04.08
 09.06.08
 25.08.08
 10.11.08
 Uhrzeit: 15:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
 Obergeschoss, Zi. 12

Sprechstunden des Bürgermeisters für das 1. Halbjahr 2008

Für das 1. Halbjahr 2008 werden keine festen Sprechstunden des Bürgermeisters festgelegt. Die Bürger der Stadt Welzow können bei Anliegen und Problemen einen Termin über das Sekretariat mit Frau Girndt (035751/25012) vereinbaren. Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

Weitere Informationen



Kommunalwahlen 2008
Brandenburg wählt am 28. September seine neuen Kommunalvertretungen
Schönbohm: Neue Kommunalwahlverordnung vereinfacht Wahlpraxis

Innenminister Jörg Schönbohm unterzeichnete jetzt eine entsprechende Verordnung. Neben den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Gemeindevertretungen und ehrenamtlichen Bürgermeistern werden an diesem Tag auch die Ortsbeiräte oder Ortsvorsteher gewählt. Die erforderlichen Bürgermeister- und Ortsvorsteher-Stichwahlen werden am 12. Oktober 2008 stattfinden. Gewählt wird jeweils in der Zeit von 8 bis 18 Uhr. Neu gewählt werden die Kreistage in allen 14 Landkreisen. In den insgesamt 420 Städten und Gemeinden entscheiden die Bürgerinnen und Bürger über die neue Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung oder Gemeindevertretung. In den 272 amtsangehörigen Gemeinden sind zusätzlich die ehrenamtlichen Bürgermeister zu wählen, es sei denn, es musste seit dem 27. Oktober 2007 bereits eine vorzeitige Neuwahl erfolgen. Außerdem hat Innenminister Schönbohm eine neue Brandenburgische Kommunalwahlverordnung unterzeichnet. Die Durchführungsverordnung berücksichtigt die vom Landtag am 13. Dezember 2007 beschlossenen Gesetzesänderungen und trägt zur Vereinfachung der Wahlpraxis bei. „Wir haben die erforderliche Anpassung zum Anlass genommen, weitere Normen und Standards, die sich in der bisherigen Wahlpraxis als entbehrlich erwiesen haben, abzubauen“, betonte Schönbohm am Dienstag in Potsdam. So eröffnet die Verordnung beispielsweise die Möglichkeit, den beantragten Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen auch durch eine bevollmächtigte Person abholen zu lassen. Wie Schönbohm mitteilte, werden mit der neuen Kommunalwahlverordnung jedem Wähler bei der Stimmabgabe nunmehr auch notwendige Informationen an die Hand gegeben, damit er bei seiner Wahlentscheidung den Aspekt einer angemessenen Repräsentanz der Generationen berücksichtigen kann. Dazu sieht die Verordnung erstmals die Anführung des Geburtsjahres auf dem Stimmzettel vor. Auf diese Weise wird auch ein Anreiz für die Parteien und sonstigen Wahlvorschlagsträger geschaffen, verstärkt Repräsentanten verschiedener Generationen aufzustellen.



Lausitzer Förderpreis 2008 „Stark für die Lausitz“

Die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst; die Rahmenbedingungen verändern sich ständig.

Die Ausbildungs- und Beschäftigungssituation hängt nicht mehr allein von den betrieblichen Angeboten ab. Eine vielseitige Bildungslandschaft, ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld sowie familienfreundliche Offerten prägen in zunehmendem Maße den Charakter der Region. Diesen Veränderungsprozess möchte die Stiftung Lausitzer Braunkohle gern weiter vorantreiben. Daher hat der Stiftungsrat entschieden, auch im Jahr 2008 einen Lausitzer Förderpreis - Stark für die Lausitz - auszuschreiben. Der Preis wird in diesem Jahr mit insgesamt 17.500 Euro ausgeschrieben. Im Vorjahr belief sich die Summe auf 5.000 Euro. Der Förderpreis wird für gemeinsame Projekte und Initiativen verliehen, die dem Förderzweck der Stiftung entsprechen und vorrangig dazu beitragen, die Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region zu verbessern und die Jugendarbeitslosigkeit einzudämmen.

„Attraktive Umfeldbedingungen zählen neben Arbeitsplatzangeboten zu den entscheidenden Voraussetzungen, um Fachleute in der Region zu binden. Wir möchten mit der Ausschreibung des Förderpreises in diesem Jahr insbesondere Ideen und Konzepte für arbeitsplatzrelevante Rahmenbedingungen initiieren und fördern. Sie sollen dazu beitragen, dass sich die Menschen für einen Job in der Region entscheiden und hier mit ihren Familien leben wollen“, sagte der Vorsitzende des Stiftungsrates und Personalvorstand von Vattenfall Europe Mining & Generation, Dr. Hermann Borghorst.

Die Stiftung Lausitzer Braunkohle hat seit ihrer Gründung 26 gemeinnützige Initiativen und Projekte mit einer Summe von rund 123.000 Euro unterstützt. Darunter sind die Jugendinitiative „eastside productions“ aus Forst, die Jugendinitiative der Stadt Weißwasser, das Projekt „Ponte“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Sellessen und Haidemühl, die Umweltschule Dissenchen und das Projekt „Spotkanie“ der Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule. Im vergangenen Jahr wurde das Förderwerk Land- und Forstwirtschaft Sachsen e.V. ausgezeichnet.

Mit den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen sollen vor allem nachhaltige Projekte gefördert werden, die möglichst langfristige Wirkung enthalten und sich in das Netzwerk regionaler Initiativen einordnen lassen. Besonders berücksichtigt werden hierbei Kinder- und Jugendarbeit sowie Bildung und Erziehung. Die Aktivitäten der Stiftung konzentrieren sich auf die mit der Braunkohleförderung und Veredlung in Verbindung stehenden Standorte in der Lausitz. Die Stiftung Lausitzer Braunkohle wurde am 19. Oktober 2004 ins Stifterverzeichnis des Landes Brandenburg eingetragen.

Projekte können vom 01. Februar bis zum 31. Mai 2008 eingereicht werden.





Landesjugendring Brandenburg Arbeitsgemeinschaft der Jugend- verbände in Brandenburg

Wettbewerb „Jugend engagiert in Brandenburg“ der Stiftung Demokratische Jugend und des Landesjugendrings Brandenburg e.V.

Mit einem landesweiten Wettbewerb sollen lokale Jugendinitiativen gewürdigt werden, die sich mit konkreten Projekten für ihren Heimatort und die dort lebenden Menschen engagiert haben. Die innovativsten und engagiertesten Initiativen werden mit einem von drei Geldpreisen prämiert. Noch bis zum 31.03.2008 haben Jugendliche im Land Brandenburg die Möglichkeit für ihre Ideen und ihr Engagement gegenüber ihrem Ort belohnt zu werden!

Zur finanziellen Unterstützung der Projektumsetzungen besteht die Möglichkeit durch das **Förderprogramm „Jugend aktiv!“** der Stiftung Demokratische Jugend auch Projektmittel in Höhe von bis zu 500 Euro zu beantragen.

Informationen hierzu erteilt:
Stiftung Demokratische Jugend
Ansprechpartnerin: Heike Thomas
Grünberger Str. 54, 10245 Berlin
Tel.: 030-2007890
Mail: buero@jugendstiftung.org
www.jugendstiftung-perspektiven.org

Wettbewerb 2008

**Jugend
engagiert in
Brandenburg**

Ihr seid
5 JUGENDLICHE

oder mehr, die im Jahr 2007 ein Projekt für die Menschen im Ort durchgeführt haben.

Das Projekt dauerte mindestens

3 Monate

Den
Bewerbungsbogen

können Ihr Euch auf www.jugend-engagiert.de downloaden und ausfüllen.

Eine
Bestätigung

Eurer Arbeit holt Ihr Euch von Eurem Bürgermeister/ Eurer Bürgermeisterin.

Ihr habt
Noch Fragen?

Dann meldet Euch bei Melanie Benke im Landesjugendring Brandenburg e.V.

Tel: 0331 - 6207534 oder per Mail: jugendengagiert@ljr-brandenburg.de

Bis zum 31. März 2008

schickt Ihr alle vollständigen Unterlagen an:
Landesjugendring Brandenburg e.V., Breite Straße 7a, 14467 Potsdam.



Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-BbgMeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. I, S.10), hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da der Bürgermeister die Ehepaare ehren möchte.

Am 07. Februar 2008 beging Frau Martha Kuba im Seniorenzentrum „Morgenstern“ Ihren 90. Geburtstag. Im Namen des Bürgermeisters der Stadt Welzow gratulierten der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Herbert Rapp, und die Mitarbeiterin Frau Christine Ratajczak auf das Herzlichste und wünschten der Jubilarin noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.



Am 10. Februar 2008 konnten Gisela und Dieter Merz auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Dazu gratulierten am 11. Februar nachträglich der stellvertretende Bürgermeister, Herr Detlef Pusch, und der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Herbert Rapp. Sie wünschten dem Jubelpaar Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Ein ganz besonderes und seltenes Fest, nämlich die Eiserne Hochzeit, feierten Hertha und Horst Breil am 13. Februar 2008. Gemeinsam haben beide 65 Ehejahre mit Höhen und Tiefen gemeistert. Am gleichen Tag gab es noch einen weiteren Grund zum Feiern. Herr Horst Breil beging seinen 90. Geburtstag. Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Detlef Pusch, und die Mitarbeiterin Frau Christine Ratajczak gratulierten beiden auf das Herzlichste und wünschten ihnen vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Die Stadt Welzow gratuliert!

Welzow

01.03.1938	Schirmer, Markward	zum 70. Geburtstag
02.03.1925	Boslau, Joachim	zum 83. Geburtstag
02.03.1928	Beier, Elfriede	zum 80. Geburtstag
03.03.1935	Mitrach, Horst	zum 73. Geburtstag
03.03.1938	Seiffert, Eberhard	zum 70. Geburtstag
04.03.1925	Barg, Irmgard	zum 83. Geburtstag
04.03.1935	Richter, Edeltraud	zum 73. Geburtstag
05.03.1928	Mocksch, Mia-Ruth	zum 80. Geburtstag
05.03.1931	Molz, Anneliese	zum 77. Geburtstag
06.03.1926	Fritz, Erna	zum 82. Geburtstag
06.03.1928	Pohling, Ursula	zum 80. Geburtstag
08.03.1920	Batram, Elsbeth	zum 88. Geburtstag
08.03.1925	Fuchs, Gerhard	zum 83. Geburtstag
09.03.1931	Kärger, Helga	zum 77. Geburtstag
10.03.1933	Müller, Fritz	zum 75. Geburtstag
10.03.1937	Jäkel, Hildegard	zum 71. Geburtstag
10.03.1938	Helms, Marlis	zum 70. Geburtstag
11.03.1927	Wagner, Georg	zum 81. Geburtstag
11.03.1930	Hanath, Ursula	zum 78. Geburtstag
12.03.1934	Kretschmar, Ursula	zum 74. Geburtstag
14.03.1925	Jasseng, Margarete	zum 83. Geburtstag
14.03.1934	Mehlow, Magdalene	zum 74. Geburtstag
16.03.1922	Batram, Margarete	zum 86. Geburtstag
16.03.1929	Scheim, Gisela	zum 79. Geburtstag
16.03.1932	Mehlow, Gerhard	zum 76. Geburtstag
16.03.1935	Ernst, Helga	zum 73. Geburtstag
18.03.1926	Kamzelak, Margot	zum 82. Geburtstag
18.03.1938	Kamzelak, Anita	zum 70. Geburtstag
19.03.1921	Möbus, Margarete	zum 87. Geburtstag
19.03.1935	Natusch, Rudolf	zum 73. Geburtstag
20.03.1933	Rotter, Heinz	zum 75. Geburtstag
20.03.1938	Pache, Manfred	zum 70. Geburtstag
21.03.1935	Dr. Rißler, Rosemarie	zum 73. Geburtstag
23.03.1919	Fürstenberg, Käte	zum 89. Geburtstag
23.03.1938	Bake, Gerd-Rolf	zum 70. Geburtstag
24.03.1931	Jesche, Waltraud	zum 77. Geburtstag
25.03.1929	Müller, Luzie	zum 79. Geburtstag
27.03.1922	Schober, Emilie	zum 86. Geburtstag
27.03.1935	Grimm, Marlis	zum 73. Geburtstag
30.03.1923	Hesse, Gerda	zum 85. Geburtstag

31.03.1927	Baltzke, Ursula	zum 81. Geburtstag
31.03.1935	Tafelski, Edith	zum 73. Geburtstag

Proschim

09.03.1914	Woßing, Magdalena	zum 94. Geburtstag
24.03.1920	Bullan, Ruth	zum 88. Geburtstag

Geschichte und Kultur

Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2008 in der Stadt Welzow

März

10.03.2008	Frauentagsfeier Alte Dorfschule	VS „Goldener Herbst“
11.03.2008	Verkehrsteilnehmer- schulung	Verein für Jugendverkehrs- erziehung Welzow e. V.
13.03.2008	„Osterhasen“ zum Anfassen	Rassekaninchen- züchterverein
15.03.2008	Osterspaziergang	Heimatverein + Bergbau- tourismusverein
16.03.2008	Ostermalerei	Siedlersparte Welzow West
22.03.2008	Osterfeuer	Sportplatz Welzow
22.03.2008	Osterfeuer	Sportplatz Proschim
29.03.2008	Faschingsturnier	VSV Tempo

April

05.04.2008	Saisonaufakt Flugplatz Welzow	
19.04.2008	7. Hausfest „Alte Dorfschule Welzow“ Frühlingsfest der Senioren	
26.04.2008	Rollerfest mit beiden Kindergärten	
27.04.2008	Tag der offenen Tür	Bergbautourismusverein

Mai

01.05.2008	Himmelfahrt am Zollhausteich	Landfrauenverein Proschim
01.05.2008	Himmelfahrt auf dem Sportplatz	WSV Borussia 09
15.05.2006	Muttertagsfeier Alte Dorfschule	VS „Goldener Herbst“
31.05.2008	Kinderfest im Schwimmbad	
31.05.2008	Tanzabend/ Livekonzert	WSV Borussia 09

Juni

07.06.2008	Eröffnung der Brandenburger Seniorenwoche mit Blasmusik	
07.06.2008	Schützenfest	Schützengilde zu Welzow e.V.
11.06.2008	Sicherheitstraining auf dem Flugplatz	
12.06.2008	Sport nicht nur für Senioren	
14.06.2008	Konzert des Heimatchores	
14.06.2008	Vereinsfest	VSV Tempo
19.06.2008	Sommersonnen- wende Alte Dorfschule	VS „Goldener Herbst“
21.06.2008	Märchen für Erwachsene	
21./22.06.08	Vereinsportfest	WSV Borussia 09
28.06.2008	Gartenfest	Gartengemeinschaft „Nach Feierabend“ e.V.

Juli

05.07.2008	Wettbewerb Bester Radfahrer	Verein für Jugendverkehrs- erziehung Welzow e. V.
05.07.2008	Tag der offenen Tür	Flugplatz Welzow
06.07.2008	Chorkonzert Schacht III in Welzow Süd	Bergbautourismusverein
12.07.2008	Welzow rockt den Sportplatz	WSV Borussia 09
16.-19.07.08	„Fußballsportfest- woche“	WSV Borussia 09

August

- 01.-03.08.08 Traditionelles Siedlersparte
Gartenfest Welzow West
- 16./17.08.08 Proschimer Dorffest
- 30.08.2008 Nacht der Museen
u. a. Flugplatz Welzow

September

- 05.-07.09.08 Tag der offenen Tür FFW Welzow
- 05.09.2008 Integrationssportfest WSV Borussia 09
- 06.09.2008 Tag der offenen Tür WSV Borussia 09
- 09.09.2008 Verkehrsteilnehmer- Verein für Jugendverkehrs-
schulung erziehung Welzow e. V.
- 11.09.2008 Stadtmeisterschaft KSV
im Kegeln
- 13.09.2008 Landes Dorf- und Gartenfest
Neuhausen Erntekrone
- 25.09.2008 Erntedankfest Alte Dorfschule

Oktober

- 03.10.2008 Oldie – Party WSV Borussia 09
- 06.10.2008 „mach mit, machs WSV Borussia 09
nach, machs besser“
- 09.10.2008 Vereinsjubiläum Heimatverein Welzow e. V.
10 Jahre Heimatverein
- 25.10.2008 Nachtflugaktion u. Flugplatz Welzow
Saisonausklang
- 28.10.2008 Herbstfest VS „ Goldener Herbst“
Alte Dorfschule
- 30.10.2008 Halloween - Party Alte Dorfschule

November

- 11.11.2008 Karnevalsumzug WCC
- 15.11.2008 Eröffnung der WCC
Karnevalssaison
- 29./30.11.08 Weihnachtsmarkt Siedlersparte
Welzow West

Dezember

- 07.12.2008 Lichterfest in der „Alten Dorfschule“
- 09.12.2008 Verkehrsteilnehmer- Verein für Jugendverkehrs-
schulung erziehung Welzow e. V.
Kinderweihnachtsfeier Flugplatz Welzow

Bibliothek

Öffnungszeiten: wie oben mittwochs geschlossen

Ausstellung

Herr Dr. Stange vom Heimatverein eröffnete am 24.01.2008 mit einer Laudatio die Ausstellung „Reflexion“ in der Alten Dorfschule.



Die musikalische Umrahmung übernahm der 11-jährige Benjamin Johann Oel am Klavier.

Die Ausstellung des Malers **Gerhart Lampa** zum Thema „**Reflexionen**“ wird noch bis zum 08.03.08 in den Ausstellungs- räumen der „Alten Dorfschule“ gezeigt.

Die Eröffnung der Fotoausstellung zum Thema „**Das war – und das ist Welzow**“ von den Ausstellern **Martin Weigel** und **Andreas Scholz** findet am Donnerstag, den **13.03.2008** um **18.30 Uhr** in den Ausstellungs- räumen der Alten Dorfschule statt.



Kinder- und Jugendarbeit

Veranstaltungsangebot März

Gemeinschaftsangebot

Kinder- und Jugendtreff

Ansprechpartner: Astrid Lehmann
Tel.: 035751-27763

Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“

Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.: 035751-27765

Montag: 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 15.00 Uhr

03.03.08 15.00 Uhr Spielnachmittag für die Ganze Familie
05.03.08 15.00 Uhr Osterwerkstatt (Unkostenbeitrag 1,00 €)
10.03.08 15.00 Uhr Osterwerkstatt (Unkostenbeitrag 1,00 €)
12.03.08 14.00 Uhr Eier malen (Unkostenbeitrag 1,00 €)
17.03.08 15.00 Uhr Lustiger Spielnachmittag zur Osterzeit



**Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“
Schulstraße 6 in Welzow**

Öffnungszeiten:

Mo.,Do. 8.30 – 16.00 Uhr, Di., Fr.8.30 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 Uhr – 17.00 Uhr

Telefon: 035751-27763,o. 279907

Fax: 035751-279909

Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon 035751-25045

e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

Veranstaltungsübersicht

März 2008

- 03.03.2008 17.00 – 18.30 Uhr Spanischkurs für
Touristen und Einsteiger
- 05.03.2008 15.00 – 16.00 Uhr Landesversicherungs
anstalt
- 05.03.2008 bis 18.00 – 20.00 Uhr Ernährung-leichter
26.03.2008 genießen (wöchentlich
mittwochs)
- 10.03.2008 13.00 – 16.00 Uhr Hörakustik
dienstags 17.00 – 18.00 Uhr Minilernkreis „ pro Pisa “
jeden 2. 17.00 – 19.00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
- Donnerstag
- Freitag Uhrzeit nach
vereinbarung Musikschule

Kunterbunte Osterferien

In der „Alten Dorfschule“ finden die Ferienspiele vom 19.03.-28.03.08 statt.

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 2,00 € pro Tag (alles inklusive)

- 19.03.08 10.00 Uhr Osterwanderung mit vielen Überraschungen
- 20.03.08 Backen zur Osterzeit, Osterquiz und Gestalten von Ostergrußkarten
- 25.03.08 Ü ???- Malen
Last Euch überraschen!
- 26.03.08 Wanderung mit dem Förster in die Natur
- 27.03.08 Gestaltung von Frühlingskränzen und Tischdekoration
- 28.03.08 Hasen-Mensch ärger Dich nicht Spiel (Backen-Verzieren-Spielen)

Anmeldung bis zum 14.03.08 unter Tel. 27763. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt.

Weiterhin täglich im Angebot:

Dart, Billart, Brettspiele und vieles mehr



Landkreis Spree-Neiße



Albert-Schweitzer-Familienwerk
Brandenburg e.V.

Sonnenaeue – Familien- und Nachbarschaftstreff Welzow

Rückblick auf die Faschingszeit

Die Kinder des „Miniclubs 1-2-3 mein Kind ist dabei“ hatten auch während der Faschingszeit ihren Spaß. Einen ihrer Nachmittage nutzten sie um gemeinsam Fasching zu feiern. Alle waren fein rausgeputzt, u.a. als Piraten, Indianer, Fee, Cowboy und Prinzessinnen. Zusammen mit den Eltern und einigen größeren Geschwisterkindern wurden wieder viele lustige Spiele gespielt. Ihre Geschicklichkeit konnten die Kleinen beim Eierlauf unter Beweis stellen. Ganz eigene Methoden entwickelten die Kinder beim Büchsenwerfen. Da wurde schon mal der Ball zur Büchse getragen, damit auch die Letzte herunter fiel.

Aufgepasst !!!

Da der Miniclub immer mehr Zuspruch erhält, haben die Muttis und vor allem Frau Schäfer nach größeren Räumlichkeiten Ausschau gehalten und diese auch gefunden. **Voraussichtlich ab Anfang März trifft sich der Miniclub in der Mehrzweckhalle (Cottbuser-Straße).** Tag und Zeit werden beibehalten (Montags 16.00 Uhr).



Im Februar wurde das erste Mal zum Familienkaffee eingeladen. Hier hatten Familien die Möglichkeit bei einer Tasse Kaffee oder Kakao und frischgebackenen Kuchen sich in Gespräche zu vertiefen und auszutauschen. Während die Eltern sich unterhielten, nutzten die Kinder die Zeit nach dem Kaffee um Bilder zu malen oder im Kinder- und Jugendbereich Billard zu spielen.

In regelmäßigen Abständen möchte ich dieses Angebot wiederholen und freue mich auf jeden neuen Besucher. Für neue Ideen und Vorschläge seitens der Eltern oder Kinder, den Familientreff zu bereichern, bin ich sehr dankbar.

An dieser Stelle auch vielen Dank an die „Welzower Tafel“ für ihre Unterstützung.



VS Club „Goldener Herbst“

Monatsplan März 2008

Mo	03.03.08	14.00 Uhr	Kegeln
Di	04.03.08	10.00 Uhr	Nordic Walking (NW)
		14.00 Uhr	Plinse
Mi	05.03.08	14.00 Uhr	Brettspiele
Do	06.03.08	14.00 Uhr	Dart
Mo	10.03.08	14.00 Uhr	Spiele/ Kaffee
Di	11.03.08	14.00 Uhr	Gymnastik anschl. NW
Mi	12.03.08	14.00 Uhr	Rummikub
Do	13.03.08	14.00 Uhr	lustiges Rätseln
Mo	17.03.08	14.00 Uhr	Kegeln
Di	18.03.08	10.00 Uhr	NW
		12.30 Uhr	Heringessen
Mi	19.03.08	14.00 Uhr	Tischspiele
		15.00 Uhr	Diabetiker-SHG
Do	20.03.08	14.00 Uhr	Gründonnerstagskaffee

Di	25.03.08	14.00 Uhr	Gymnastik anschl. NW
Mi	26.03.08	14.00 Uhr	Rommee
Do	27.03.08	14.00 Uhr	Osterkaffee-Vortrag
Mo	31.03.08	14.00 Uhr	Kegeln

Der Club ist für alle Welzower über 18 Jahre offen. „Taxe fährt“, nach Voranmeldung im Club. Ansprechpartner Frau Laurisch Tel. 10886, Frau Kernchen Tel. 13108, Club 27764.

Änderungen vorbehalten!

Ortsgruppe Welzow

Das Jahr 2007 ist zu Ende. Ein kleiner Rückblick auf dieses soll noch einmal die Leistungen und den Einsatz aller Vereinsmitglieder würdigen. So fand die Sportauswertung für 2007 am 14.02.08 in unserem Club statt. Das ganze Jahr wurden die Punkte akribisch aufgeschrieben und ausgewertet. Dies betraf Kegeln, Dart, Gedächtnistraining und Rommee.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken war es nun so weit. Der Vorstand hatte sich wieder einige Überraschungen ausgedacht. Medaillen und Pokale haben so viele auf den Regalen stehen und werden von den Älteren nur noch als Staubfänger betrachtet. Die ersten drei Plätze wurden jeweils ausgezeichnet. Eine Urkunde und ein Blumensträußchen waren natürlich auch dabei.

Auch unsere Gymnastikgruppe und die neu entstandene Nordic Walking – Gruppe wurden sehr lobend erwähnt. Hier gibt es ja keine Platzierung, aber wir sehen, alles erfordert viel Einsatz, nicht nur von den Sportlern sondern auch von allen Übungsleitern und Betreuern, denn alle Arbeit ist bei uns ehrenamtlich. Auf diesem Weg einen besonderen Dank an diese. Alle, ob jung oder alt, sind bei uns herzlich willkommen.

Mitglieder der Interessengruppen der OG Welzow

Vereine und Organisationen

Vogelhochzeit im Spatzennest

Am 25. Januar herrschte große Aufregung im „Spatzennest“. Vogelhochzeit stand auf dem Tagesplan. Dazu hatten wir uns natürlich auch Gäste eingeladen. Die Tagesmütter Frau Wehnert und Frau Weingart kamen mit ihren Knirpsen zu Besuch. Gemeinsam mit den Kitaspitzen warteten alle aufgeregt auf den Hochzeitszug, den die älteren Gruppenkinder den Kleinen darboten. Alles drehte sich um Vogelbraut und Vogelbräutigam, um Gänse und Enten, um Pfau und Hahn und noch vieles, was die Vogelwelt zu bieten hat. Im Anschluss daran boten die Kinder dem Brautpaar ein buntes Programm. Selbst der kleine Hendrik brachte ein Ständchen auf der Mundharmonika.

Nach dem Programm streuten die Kinder den Vögeln Futter ins Futterhäuschen und schmückten Bäume und



Sträucher mit bunten Bändern. Die Vogelhochzeit klang aus mit einer gemütlichen Kaffeetafel mit leckerem Kakao und kleinen essbaren Vogelnestern.

Die Kitaspitzen



Faschingszeit in der Kita „Spatzennest“

Die kleinen und großen Narren der Kita „Spatzennest“ trafen sich am 30.01.08 zur großen Zampertour durch Welzow. Mit lustigen Kostümen kamen die Kinder in die Kita und so mancher Zampergeist ließ sich noch nach seinen Wünschen und Vorstellungen von den Erzieherinnen flott schminken. Pünktlich um 9.00 Uhr setzte sich mit viel Trara und Aufregung der Zampierzug in Bewegung. Alle waren mit viel Feuereifer dabei, sangen, musizierten und bereiteten allen Leuten, denen sie auf ihrer Zampertour begegneten, viel Spaß und Freude. Für die gefüllten Zamperkassen und Süßigkeiten möchten sich die kleinen und großen Zampertouristen bei den Geschäftsleuten, Arztpraxen, der Stadtverwaltung und den Bürgern recht herzlich bedanken. Von den eingezamperten „Mäusen“ werden einige Wünsche der Kinder erfüllt.





Unsere Große Faschingsparty startete am 06.02.08 unter dem Motto „Im Dschungel“. Ganz gespannt und voller Aufregung kamen unsere Kinder mit schicken Kostümen am Faschingstag in die Kita. Die Clowns, Prinzessinnen, Indianer, Cowboys, Kraken und all die anderen lustig verkleideten Kinder konnten es kaum erwarten, dass die Faschingsparty beginnt. Mit einer zünftigen Faschingsrakete starteten alle Faschingskinder in den Dschungel. In jedem Zimmer war eine Dschungelaufgabe zu erfüllen. Zuerst hieß es die Elefanten einzufangen. Es war gar nicht so einfach die ausgerissenen Elefanten zu fangen, aber mit viel Geschick und Schnelligkeit konnte die Aufgabe gelöst werden.

Im nächsten Zimmer waren die Affen los, überall kullerten die Kokosnüsse durch den Raum. Die Kinder sollten alle Nüsse fix einsammeln. Das war recht schwierig, da die Affen die Nüsse gleich wieder im Zimmer verteilt haben.



Als Krokodile wurden unsere Faschingsgeister nun verzaubert und es hieß geschickt durch die aufgestellten Hindernisse zu kriechen und dem Ziel näher zu kommen. Eine weitere Herausforderung war die Überquerung des Dschungelflusses. Die Kinder sprangen, balancierten oder versuchten mit großen Schritten über die Steine zum Flussufer zu gelangen. Mit viel Spaß und Freude haben die Kinder die vielen Aufgaben erfüllt und konnten sich nun an den tollen Büfetts stärken. Für die Ausstattung der Büfetts sorgten die Eltern. Die Kinder probierten viele verschiedene Früchte wie zum Beispiel Kiwis, Ananas, Honigmelone und Bananen. Es gab auch leckere Süßigkeiten aus dem Dschungelland, da schmeckten sogar „Schlangen“, „Mäuse“, „Würmer“ und anderes Getier aus Fruchtgummi. Lecker waren auch die Tierkekse, die kleinen Kuchen und das Salzgebäck. Für die durstigen Kehlen standen viele verschiedene Getränke bereit, so dass die Kinder selbst wählen konnten unter Limo, Saft, Milch, Trinkjoghurt oder Kakao.

Jetzt war es noch an der Zeit für eine zünftige Kinderdisco in der Diele. Die jüngeren Faschingsgeister spielten lieber im Zimmer mit ihren liebgewonnenen Spielsachen. Ein schöner Tag ging nun zu Ende und die Kinder zogen sich aus dem Dschungelland zurück. Wir möchten uns nochmals bei allen Eltern und auch Großeltern für das reichlich mitgebrachte Obst, für die Getränke, die Süßigkeiten und all die anderen Leckereien bedanken. Den Faschingskindern schmeckte es vorzüglich und die übrig gebliebenen Sachen wurden noch an den anderen Tagen mit großem Appetit verzehrt.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Spatzennest“

„Ein besonderes Dankeschön“

Die Kinder der Kita „Spatzennest“ erleben auf ihren täglichen Spaziergängen viele interessante Dinge, beobachten ihre Umwelt genau und entdecken immer wieder auf ganz bestimmten Gehwegen die großen Hundehaufen. Dafür möchten wir uns bei den Hundehaltern recht herzlich bedanken!!!

Für die Kinder und Erzieher ist es nicht besonders angenehm den Hundekot an den Schuhen zu haben!

Besten Dank!
Kita „Spatzennest“



Von der Amsel bis zum roten Pferd

Die Monate Januar und Februar hielten für die Kinder der Kita „Pffifikus“ schon die ersten Höhepunkte des Jahres bereit. Mit der Vogelhochzeit am 25.01. feierten wir ein traditionelles Fest. Für diesen Höhepunkt hatten sich die Hortkinder der Gruppe 3a unter Anleitung ihrer Erzieherin Frau Vietzke gut vorbereitet. Die Gruppe führte die Vogelhochzeit vor allen Hortkindern auf. Mit großem Applaus wurde allen Akteuren gedankt. Wenn der Winter es in diesem Jahr unseren gefiederten Freunden auch nicht schwer machte Futter zu finden, so wurden von den Kindern doch Meisenringe, Futterkugeln und Sonnenblumenkerne auf dem Hortgelände verteilt. Bunte Bänder gehörten ebenso zu unserem Fest wie die anschließenden tollen Angebote in den Gruppen.

Kaum waren diese Feierlichkeiten vorbei hieß es auch schon „Welzow – helau“. Wie immer am Rosenmontag zogen die Narren im Hort ein. Viele Kinder folgten dem Aufruf und kamen mit wunderschönen Kostümen und guter Laune zur Party. Mit einer lustigen Hindernisstrecke durch das Haus wurde das Fest eröffnet. Viele abwechslungsreiche Angebote von lustigen Spielen, Geschicklichkeitsübungen bis zum Faschingstanz ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Wer sich dem lauten Treiben etwas entziehen wollte, konnte sich an der Gestaltung von 2 großen „Pappnarren“ beteiligen. Mit Stoffresten, bunten Bändern, Knöpfen und allerlei Kram wurden die Pappkameraden angezogen. Zwischen Tanz und Spiel konnte man sich bei Hot-Dog und Limo stärken. Zur Erfrischung stand frisches Obst bereit, welches uns von der Welzower Tafel bereitgestellt wurde. Dafür noch einmal herzlichen Dank!

Mit einer gemeinsamen Tanzrunde, bei der der Hit vom roten Pferd eindeutig der Renner war, und einer zünftigen Polonäse klang unser Rosenmontag aus.

Alle Kinder freuen sich schon auf die nächsten Höhepunkte!
Hat einer davon vielleicht lange Ohren?

Die Hortkinder und Erzieher der Kita „Pffifikus“

Dank an Sponsoren

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei zwei Sponsoren bedanken, die unseren Hort nicht zum ersten Mal unterstützt haben. Unser herzlicher Dank geht an Frau Dettmer vom Lebensmittelmarkt „Markant Nah & Frisch“ für die Süßigkeiten zum Weihnachtsfest und an Frau Förster vom Gardinenhandel Förster, die uns das Nähen von Stores für einen Gruppenraum gesponsert hat. Vielen Dank für die Unterstützung!

Die Kinder und Erzieher der Kita „Pffifikus“



9. Sponsorenkegeln des KSV Borussia 55 Welzow

Am 08.02.2008 hatte der Welzower Kegelsportverein Borussia 55 seine Sponsoren wieder zum traditionellen Mannschafts-kegelwettbewerb in die Kegelhalle nach Welzow eingeladen. Im Rahmen der Eröffnung des Wettkampfes konnte für das vergangene und auch für das begonnene Jahr auf eine positive Bilanz des Vereins und der Bundesligamannschaft der Damen durch den Vereinsvorsitzenden, Andreas Jambor, verwiesen werden. Es wurde eingeschätzt, dass dies nur durch die umfangreiche Unterstützung aller Sponsoren und Förderer des Vereines möglich war. Die Mannschaften der 13 Teams die anwesend waren, nämlich

Sparkasse Spree-Neiße Direktion Spremberg
Vattenfall Europe Mining Tgb. Welzow-Süd
Team Peter Jambor
Vattenfall Europe Mining Techn. Service
Installationsbetrieb Norbert Seiffert aus Welzow
Familie Bienefeld
Team J. Weinberger Welzow
Team Einzelsponsoren
Firma KEHL Senftenberg
Landwirte GmbH Proschim
Stadtverwaltung Welzow
TSS Schwarze Pumpe
STW GmbH Welzow,

bestanden aus 3 Spielern, die jeweils 4x10 Kugeln über alle Bahnen in die Vollen spielen mussten. Von Anfang an entwickelte sich ein spannender und auch erstklassiger Wettkampf, der von allen Anwesenden mit Begeisterung und Beifall begleitet wurde. In der Zeit in der sich die einzelnen Spieler der Mannschaften im Wettkampf befanden, konnten sich die Mannschaftskameraden am Büfett stärken. Nach spannenden fast 3 1/2-stündigen Wettkämpfen siegte die favorisierte Mannschaft Team J. Weinberger aus Welzow mit sehr guten 612 Punkten und konnte somit den Wanderpokal in Empfang nehmen. Die weiteren Platzierungen waren so zum Beginn des Wettkampfes nicht zu erwarten und lösten bei den folgenden Teams große Freude aus:

Platz 2	Sparkasse Spree-Neiße	551 Punkte
Platz 3	Team Peter Jambor	548 Punkte

Bester Einzelspieler an diesem Abend war der Sportfreund Gernot Lehnigk aus der Mannschaft Vattenfall Europe Mining Tagebau Welzow-Süd mit sehr guten 215 Punkten. Am Rande dieser Veranstaltung wurden wiederum interessante Gespräche zwischen den Teilnehmern geführt und man freut sich schon auf 2009, wo man sich zum 10. Sponsorenkegeln wieder sehen will. Besonders herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern des Vereines, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen und bei der Landwirte GmbH Proschim-Terpe sowie beim City-Hotel Welzow für ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Büfetts, was allen Teilnehmern sehr mundete.



Bild von links: Team Sparkasse SPN, Team Weinberger, Team Jambor und Einzelsieger G. Lehnigk

KSV Borussia 55 informiert!

09.02.08

6. Ranglistenturnier des Nachwuchses beendet Spielserie 2007/2008.

Bei der Jugend B männlich glänzte Philipp Nakonz mit einem Schnitt von guten 373 Kegel. Platz zwei erspielte Ron Stickelt mit 322 Kegel.

Bei der Jugend B weiblich konnte sich Franziska Schroeder mit 331 Kegel durchsetzen. Karoline Schäfer 284 Kegel und Lisa Tschendel 272 Kegel erspielten Platz zwei und drei.

Verbandsliga Damen

KSV Borussia 55 II 2387 Kegel --- 2334 Kegel KSV Tettau/Schraden

Beste Einzelspielerinnen:

Petra Nachreiner 415 Kegel, Beatrice Schmidt 412 Kegel, Ute Weiß 402 Kegel.

Verbandsliga Senioren B

KSV Borussia 55 1614 Kegel --- 1640 Kegel TSV 1903 Groß Közig I.

Beste Einzelspieler:

Manfred Brux 419 Kegel, Gerd Mark 416 Kegel.

10.02.08

Spree-Neiße Herren

Alemania Forst II 2578 Kegel --- 2476 Kegel KSV Borussia 55

Beste Einzelspieler:

Reinhard Zuchold 477 Kegel, Jens Lehmann 444 Kegel, Veiko Althoff 419 Kegel, Michael Koark 415 Kegel, Frank Ziesch 412 Kegel.

Gerd Werner

Osterfeuer auf dem Sportgelände des WSV „Borussia 09 e.V.“

Liebe Freunde des „Osterfeuers“, verehrte Freunde des WSV „Borussia 09 e.V.“,

am 22. März ist es soweit! Ab 20.00 Uhr wird es nicht nur etwas heiß, wenn man zu nahe an den Flammen steht, sondern auch rhythmisch geht der Dampf ab. **Tom's Daddy, die One-Man-Band** bringt uns **Rock-Oldies** und **New Country** zu Gehör.

Unsere „steinerne Tanzfläche“ wird in einen Top-Zustand versetzt und jeder der es möchte kann zu diesen Klängen das Tanzbein schwingen. Eine sich anschließende Disco sorgt für Unterhaltung.

Also: nicht nur die Romantik des Osterfeuers wartet auf uns; wir versprechen einen unterhaltsamen Abend eine unterhaltsame Nacht am Osterfeuer für Jung und Alt!

Bekanntmachung

Für das Osterfeuer der Stadt Welzow – am 22. März 2008 – kann auf dem Gelände des WSV „Borussia 09 e.V.“ - Sportplatz die vorgesehene Abladestelle ist gekennzeichnet – Baumschnitt jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr angeliefert werden.

Auf Anfrage: Es können auch andere Hölzer angeliefert werden, wenn sie sich in einem **unbehandelten** Zustand befinden.

Vorstand

WSV „Borussia 09 e.V.“

Veranstaltungen beim WSV „Borussia 09 e.V.“ im Jahre 2008

Neben dem planmäßigen Trainings- und Wettkampfbetrieb sind 2008 folgende Veranstaltungen vorgesehen:

22.03.2008 Osterfeuer

01.05.2008 Himmelfahrt mit Spezialitäten vom Grill und Hausdisco

Beginn: 10.00 Uhr

- Für alle „Frühaufsteher“ starten um 8.00 Uhr 3.500 Brieftauben auf dem Sportplatz und tragen die Grüße der Welzower in die Welt.
- 31.05.2008 Tanzabend für Jung und Alt - Livekonzert - Vom 07.06. - 29.06.2008 wird die Fußball-EM im Vereinshaus auf Leinwand übertragen.
- 21./22.06.2008 Vereinssportfest mit VATTENFALL/ENERGIE - Cup und einer Gastmannschaft aus Maszewo Aufmarsch der Mannschaften zum Vereinssportfest 2006
- 12.07.2008 Welzow rockt den Sportplatz
- 16.-19.07.2008 „Fußballsportfestwoche“ des Vereins. Als Highlight sehen wir dabei den 18.07.2008, an dem ab 18.30 Uhr die Ü40er der „Puschkinschule“ gegen die „Johann Wolfgang v. Goetheschule“ auflaufen.
Liebe Welzowerinnen, liebe Welzower, wir versprechen Euch einen hohen Unterhaltungswert während dieser „Fußballsportfestwoche“!
- 05.09.2008 Integrationssportfest in der Mehrzweckhalle der Stadt Welzow.
- 06.09.2008 „Tag der offenen Tür“ für die Kleinen der Stadt mit ihren Eltern.
- 03.10.2008 Oldie - Party live
- 06.10.2008 „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ in der Mehrzweckhalle Welzow mit Kindern verschiedener Schulen der Region und aus der Partnerstadt Maszewo.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Vorstand des WSV „Borussia 09 e.V.“

Die Jüngsten des VSV Tempo Welzow e.V. in Leipzig

Am 5. Januar war es soweit. Die jüngsten Mitglieder von Tempo führen zu Ihrem 1. Volleyballturnier nach Leipzig.

Der VVL, eine Hochburg im Volleyball, hatte zum 1. Neujahrsturnier in der Altersklasse U13, nach Leipzig eingeladen. Voller Aufregung führen wir mit dem Zug nach Leipzig um uns auf das große Volleyballturnier am 06.01. vorzubereiten. Vom Bahnhof ging es direkt zu unserer Unterkunft in das Studentenwohnheim. Nachdem wir unsere Schlafstellen hergerichtet hatten, gab es zur Stärkung erst einmal Pizza.

Unsere Trainerin Frau Gaebel und Betreuer Herr Müller hatten eine Überraschung vorbereitet. Es ging am Abend noch auf den „Uniriesen“. Von hier hatte man einen tollen Blick auf die Stadt. Nach einem Bummel durch das Zentrum von Leipzig führen wir zurück zum Wohnheim.

Am nächsten Tag war es dann endlich soweit. Um 7.30 Uhr hieß es aufstehen. Mit der Staßenbahn ging es zur Turnhalle und pünktlich um 09.00Uhr fing das Turnier an. Insgesamt gingen 19 Mannschaften an den Start. Es wurde in 4 Staffeln gespielt. Von uns gingen 4 Mannschaften an den Start. Nach anfänglicher Nervosität kamen wir immer besser ins Spiel. Alle von uns konnten ihre Leistungen steigern. Durch eine starke Verbesserung des Aufgabenspieles und des Zuspielles gelang es Lisa Zydlewicz und Alina Gaebel in ihrer Staffel den 2. Platz zu belegen. Nun galt es eine Runde weiter zu kommen. Beim Über-Kreuz-Spielen gegen die Mannschaft aus Cottbus hatten die beiden Spielerinnen gegen die erfahrenen Spielerinnen von Cottbus leider keine Chance. Nun spielten die beiden um Platz 5-8. Am Ende erreichten Sie einen sehr guten 7. Platz.

Auch Aline Cwalzyk und Cindy Richter konnten Ihre Leistungen während des Turniers stark steigern. Nach anfänglichen Unsicherheiten im Aufgabenspiel und im Zuspiel fanden sie schnell wieder zueinander. Auf Grund von 2 Niederlagen in der Vorrunde konnten die Beiden leider nur zum Schluß um Platz 9-14 spielen. Am Ende erreichten Sie einen sehr guten 10. Platz.

Lisa Tschendel und Tobias Breitfeld spielten an diesem Tag das erste Mal miteinander. Lisa Tschendel, die erst seit November

2007 mit uns trainiert, spielte für Florian Händler, der im Urlaub war. Nach auftretenden Verständigungsschwierigkeiten konnten auch die Beiden ihre Leistungen steigern und erreichten einen 14. Platz. Die 4. Mannschaft waren Franziska Schönfeld und Sara Müller. Konzentrationsschwächen und Fehler beim Zuspiel machten den Beiden zum Anfang das Leben schwer. Durch eine Verbesserung im Aufgabenspiel erreichte die Mannschaft noch einen guten 15. Platz.



Für uns alle war es ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende. Ganz besonders möchten wir uns bei Christiane Gabel für die Bereitstellung der Unterkunft und die nette Betreuung bedanken.

Der nächste Höhepunkt für uns ist das Trainingslager, welches wir vom 22.02.-24.02.2008 zusammen mit den Volleyballern von Leipzig durchführen werden.

Das Team der jüngsten Volleyballmannschaft von Welzow und Ihre Trainerin Frau Gaebel

Bergbautourismusverein „Stadt Welzow“ e.V

Vorbereitungen für die Tourismus-Saison laufen auf Hochtouren

Der Bergbautourismusverein „Stadt Welzow“ e.V. bereitet für 2008 ein umfangreiches Programm vor. Die Saison beginnt mit dem „Tag des Bergbautourismus“ am Sonntag, 27. April 2008. Wurde der Powertag des Bergbautourismus sonst immer im September gefeiert, soll nun eine kraftvolle Veranstaltung zum Saisonauftakt den nötigen Schwung für die Reise-Saison bringen. An diesem Tag werden alle neuen Tagebautouren zu Fuß, mit dem Jeep, dem Quad, mit dem Fahrrad oder dem Mannschaftstransportwagen zum Schnuppern und zu Sonderpreisen angeboten. Außerdem sind Präsentationen weiterer touristischer Angebote und ein kulturelles Rahmenprogramm geplant. Wer sich daran beteiligen möchte oder Ideen dazu beitragen will, ist herzlich eingeladen, sich an den Bergbautourismusverein zu wenden.

Von Mai bis September gibt es dann jeden Samstag eine Tour in und um den Tagebau, die öffentlich angeboten wird:

Jeden 1. Samstag im Monat:

Mit dem Drahtesel zum Stahlgiganten - Radumrundung des Tagebaus.

Start: 10 Uhr Rathaus Welzow

ca. 4 Stunden, 29,- € inkl. Mietrad und Imbiss

Jeden 2. Samstag im Monat:

Canyons, Wüste und Oase

Wanderung durch bizarre Tagebaulandschaft bis hinunter zum Kohleflöz.

Treff: 10 Uhr Rathaus Welzow, von dort Fahrt zum Startpunkt

ca. 3,5 Stunden, 17,- € inkl. Imbiss

Jeden 3. Samstag im Monat:

Jeep-Safari

Fahrt in und um den Tagebau.

Start: 11 Uhr IBA-Terrassen bzw. Rathaus Welzow

ca. 5 Stunden, 48,- € inkl. Imbiss, barrierefreie Tour

Jeden 4. Samstag im Monat:

Quadabenteuer

Mit dem Quad einmal um den gesamten Tagebau.

Start: 10 Uhr Klein Partwitz, Gasthof zum Anker

ca. 4 Stunden, 139,- € inkl. Getränk

Samstags zusätzlich:

Kohle, Sand und Bergmannshand

Mit dem Mannschaftstransportwagen hinunter zur 600 Meter langen Förderbrücke F60 und zu den Kohlebaggern

Start: 10 Uhr Tagesanlagen Tagebau Welzow-Süd ca. 2,5 Stunden, 22,- €

Für alle Touren ist eine Anmeldung erforderlich. Darüber hinaus sind alle diese Touren und weitere Besichtigungen - beispielsweise des Seenlandes mit dem Floß - für Gruppen ganzjährig und individuell buchbar. Für das gesamte Programm wurde ein Falblatt gedruckt, welches zur Zeit auf den touristischen Messen und in der Region verteilt wird.

Information und Anmeldung:

Bergbautourismusverein "Stadt Welzow" e.V.

im Rathaus Welzow, Zimmer 15

Poststraße 8

03119 Welzow

Telefon (035751) 281 - 10

Telefax (035751) 250 - 22

Mail: info@bergbautourismus.de

Web: www.bergbautourismus.de

Die Freiwillige Feuerwehr Welzow zieht Jahresbilanz

Am Freitag, dem 08.02.2008 trafen sich alle Kameradinnen und Kameraden um 19.00 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung. Zur Freiwilligen Feuerwehr Welzow gehören zurzeit 50 Kameraden (9 Kameradinnen, 31 Kameraden, 10 Alterskameraden, 1 Ehrenmitglied und 10 Mitglieder der Jugendfeuerwehr).

Jedoch stehen nur 27 Kameraden für den aktiven Dienst zur Verfügung. Da viele Kameraden auf Montage sind und Ihrer Arbeit nachgehen, sind an den Wochentagen nur 10 Kameraden für Einsätze verfügbar, was für jeden einzelnen Kameraden natürlich eine höhere Belastung bedeutet.

Weiterhin konnten der Vertreter des Bürgermeisters, der Hauptamtsleiter Herr Detlef Pusch, sowie der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Rapp, und Frau Dabow begrüßt werden. Aber auch der Stadtbrandmeister, der Kamerad R. Bartusch, und sein Stellvert., der Kamerad Bernd Aßmus, nahmen an der Versammlung teil.

Im vorigen Jahr wurden die Kameraden zu 39 Einsätzen gerufen, die sich wie folgt unterteilen:

1 Explosion

1 Großbrand

1 Mittelbrand

4 Kleinbrände

27 Technische Hilfeleistungen

3 Fehllalarmierungen

Dies ergibt für unsere Feuerwehr insgesamt 530 Einsatzstunden, die sie für unsere Sicherheit geleistet haben. Besondere Einsätze brachte das Unwetter Kyril mit Hochwasser und umgestürzten Bäumen. Dies brachte viele Einsätze über zwei Tage und kostete die Kameraden und Kameradinnen einige Kraft. Aber auch das Unwetter am Pfingstmontag war nicht

ohne und brachte einige Einsätze mit sich. Obwohl die Kameraden sicher lieber mit Ihrer Familie diesen Feiertag verbracht hätten, stellten sie sich auch dieser Herausforderung. Besonders erfreulich ist es natürlich, dass keine Kameradinnen oder Kameraden bei den Einsätzen verletzt worden sind. So wurde allen Kameraden, die bei jedem einzelnen Einsatz Ihr Ganzes gegeben haben, noch einmal besonders gedankt.

Da unsere Feuerwehrleute ständig gut geschult und ausgebildet sein müssen, wird eine regelmäßige wöchentliche Ausbildung, die Arbeit am Objekt und an den Fahrzeugen durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurde die Ausbildung gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Proschim durchgeführt, um bei größeren Katastrophen eine Hand-in-Hand-Arbeit ohne viele Worte gewährleisten zu können. Leider läuft dies nicht immer wie gewünscht, da die Kameraden aus Proschim nicht immer am selben Strang mit uns ziehen.

Im Juni vorigen Jahres haben die Kameraden Heino Wochnik, Carsten Lübke, Thomas Schmalzer, Sandro Rösner, Ivo Rösner, Marcus Weigelt, Robert Weigelt und Rene Glawe gemeinsam mit der Elternsprecherin Frau Kerstin Weigelt (Klassenleiterin Frau Sabine Uertz) einen Projekttag organisiert, wie es ihn bei der Feuerwehr noch nie gab.

Die Kinder konnten sich im gesamten Feuerwehrdepot über die Einsatzbekleidung und Ausrüstung eines Feuerwehrmannes, über Einsätze bei Mensch- und Tierrettung sowie Unweterschäden, über Auto- und andere Unfälle aber natürlich auch über die Brandbekämpfung genauestens informieren. Auch besuchten wir mit unseren kleinen, wissbegierigen Gästen das Feuerwehrmuseum in Haidemühl. Hier hatten sich die Kameraden Steffen Bartusch und Rene Patschan bereit erklärt, die Geschichte und Entstehung der Feuerwehr zu erläutern. Es gab auch ein kleines Wissensquiz für die Kinder, bei deren Auswertung jedes Kind ein kleines Präsent erhielt, um das sich unser Stadtjugendwart Heino Wochnik gekümmert hatte.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit Gegrilltem, gesundem Obst und Gemüse und einer kühlen Limonade ließen wir den Tag ausklingen.

Die Öffentlichkeitsarbeit in den Kindergärten und Schulen ist eine abwechslungsreiche und schöne Arbeit. Sie ist aber auch dringend nötig, um Nachwuchs zu werben und fördern.

In der Zeit vom 31.07. bis zum 11.10.2007 wurde unser TLF 16/24 (SIL) im Haidemühler Feuerwehrmuseum komplett neu auf- und umgebaut. Dies benötigte eine Gesamtzeit von 1200 Stunden. Die Kameraden Tassilo Adrian (10 h), Rene Glawe (23 h), Ivo Rösner (29 h), Heinz Neumann (45 h), Sandro Rösner (81 h), David Kerstan (92 h) und Marcus Weigelt (129 h) haben dies in Ihre Hände genommen und neben Beruf und Familie Ihre Freizeit geopfert und unendgültlich gearbeitet.

Alle genannten Kameraden erhielten ein Dankeschön für Ihre hohe Einsatzbereitschaft. Aber auch den Mitgliedern des Feuerwehrmuseum Haidemühl e.V. den Kameraden Roland Bartusch, Steffen Bartusch, Rene Patschan und Carsten Mietmann wurde für Ihre Hilfe und Unterstützung gedankt. Natürlich wurde auch nicht versäumt, an den im Dezember 2007 verstorbenen Kameraden Wolfgang Grothe zu erinnern, der uns ebenfalls mit seiner Hilfe zur Seite stand. Einige unserer Kameraden der FF.Welzow gaben ihm selbstverständlich das letzte Ehrengelicht.

In der Zeit vom 07.09. bis 09.09.2007 feierten die Kameraden den 113. Geburtstag gemeinsam mit dem 10.Tag der offenen Tür. Wie es schon fast Tradition ist, wurde das Fest am Freitagabend mit einem Fass Freibier eingeläutet. Am Samstag konnte die Feuerwehrtechnik besichtigt werden und es gab eine Vorführung des Könnens unserer Kameraden sowie der Jugend-Feuerwehr. Für die kleinen Gäste war mit Rundfahrten der Feuerwehr und Bastelarbeiten mit dem Welzower Hilfswerk gesorgt. Eine große Palette an Speisen und Getränken konnte auf Grund der vielen helfenden Hände angeboten werden.

Große Freude gab es dieses Jahr beim LKW-Ziehen. Hier haben unsere Kameraden zum dritten Mal hintereinander gewonnen

und somit bleibt nun der Wanderpokal bei uns. Der krönende Abschluss jedoch war das Feuerwerk (ausgeführt von den Kameraden der FF.Welzow) und der gemütliche Tanzabend mit Livemusik von Tom Buscha.

Nun war die Jugendfeuerwehr an der Reihe uns einen Jahresrückblick zu gewähren. Wie in jedem Jahr nahmen sie am Kreisjugendlager teil, welches in Haidemühl zum 10. mal stattfand. Dieses Lager ist für jedes Mitglied der Jugendfeuerwehr ein Muss. Natürlich zeigten sie auch Ihr Können und Erlerntes beim Tag der offenen Tür. Die Jugendfeuerwehr bestand im vorigen Jahr aus 10 Mitgliedern, 1 Mädchen und 3 Jungen im Alter von 8 Jahren gehörten dazu.

Die Jugendfeuerwehr bedankte sich bei Frau Dabow, Kamerad Bernd Aßmus, den Kameraden der FF. Welzow und der FF. Proschim, die ständig Unterstützung und Hilfe gewährleistet haben. Anschließend wurden die Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen. So wurden die Kameraden Oliver Mietzner und Robert Schäfer von der Jugendfeuerwehr in den Aktiven Dienst aufgenommen und zum Feuerwehranwärter befördert.

Dies ist mit Sicherheit wieder eine Bereicherung für unsere Kameraden, denn jeder Einzelne zählt bei Einsätzen. Nun gab es noch einmal Grund zur Freude, denn es wurden weitere Kameraden befördert: Sven Wochnik und Sandro Rösner zum Hauptfeuerwehrmann. Weiterhin erhielt Ivo Rösner für 10 Jahre treue Dienste die Treuemedaille in Kupfer. Allen hier Genannten nochmal herzlichen Glückwunsch. Anschließend gratulierten und bedankten sich Herr Pusch sowie auch der Stadtbrandmeister Roland Bartusch bei allen Kameraden für ihre treuen Dienste und ihre hohe Einsatzbereitschaft.

Zuletzt gab es eine Diskussionsrunde, in der viele Themen angesprochen wurden. Zum Beispiel versprach Herr Pusch den Kameraden, dass in der Cottbuser Straße (Ecke Brandenburger Straße), im Zuge der Sanierung ein Verkehrsspiegel zur besseren Sicherheit aufgestellt wird. Stadtjugendwart Heino Wochnik bemängelte die Unterstützung der Stadt bei der Ausbildung der Jugendfeuerwehr. Auch hier konnte eine Aussprache und Einigung in einigen Punkten getroffen werden. Danken wir noch einmal allen Kameraden für ihre geleistete Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Welzow und wünschen ihnen von ganzem Herzen gesund von jedem Einsatz zurückzukehren. Möge der "Heilige Florian" immer ein wachsames Auge auf unsere Kameradinnen und Kameraden haben.

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Dieser Aufgabe haben sie sich verpflichtet, dieser Aufgabe werden sie sich immer stellen.

Gott zur Ehr - dem nächsten zur Wehr.

Ihre Feuerwehr
(Kerstin Weigelt)
(Chmelick Andreas, Ortswehrführer)

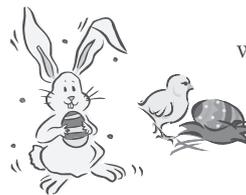


Herzlichen Glückwunsch

Am 08.02.2008 feierte der Alterskamerad Werner Schäfer seinen 80. Geburtstag. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Welzow ließen es sich natürlich nicht nehmen, dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren. So fuhren sie mit ihren Feuerwehrautos und einem angemessenen Geschenk gegen 15.00 Uhr los, um ihre Glückwünsche zu übermitteln. Anschließend wurde durch Welzow eine Ehrenrunde mit dem Geburtstagskind gedreht, die dann auf dem Flugplatzgelände endete. Hier durfte der Alterskamerad Werner Schäfer mit dem Feuerwehrauto SiS 151 (TLF 15) selbst eine Runde fahren. Anschließend brachten unsere Kameraden das Geburtstagskind wieder nach Hause und wünschten noch eine schöne Feier. Nochmals von allen Kameraden einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Gesundheit und Lebensmut.



Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Welzow,
sowie alle Mitglieder der
Jugendfeuerwehr



wünschen allen Welzower Bürgern,
aber vor allen Dingen
den Kindern einen fleißigen
Osterhasen und ein paar
erholsame Feiertage in Familie.

Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V.

Postanschrift: Dr. Hardi Stange, Goetheweg 7, 03119 Welzow
Tel./Fax 035751/20424

Die Verkehrsteilnehmerschulung für das I. Quartal findet am 11.3.2008 um 18.00 Uhr im City-Hotel statt. Es wird wie immer in bewährter Weise der Fahrlehrer Herr Majunke über die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung informieren. Das Thema an diesem Abend ist "Halten und Parken". Es sind alle Bürger von Welzow eingeladen.

Dr. Stange



Heimatverein Welzow e.V.

Postanschrift: Dr. H. Stange,
Goetheweg 7, 03119 Welzow

*Osterspaziergang*

Der Bergbautourismusverein und der Heimatverein Welzow laden alle Welzower Bürger ein, am Osterspaziergang teilzunehmen. Wir treffen uns am 15.3.2008 an der Einfahrt zum Industrie- und Gewerbepark – gegenüber von der Kumpelklausen – um 14⁰⁰ Uhr. Der Spaziergang ist vorgesehen in Richtung Sportplatz, vorbei am Hundetrainingsplatz zum Flugplatzmuseum. Hier ist ein Besuch des Museums vorgesehen und anschließend geht es zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen in das Cafe Concord.

Dr. Seifert; Dr. Stange

**Das war und ist Welzow**

Unter diesem Motto hat der Heimatverein Welzow eine Ausstellung vorbereitet, in der mit Bildmaterial und Dokumenten aus Omas und unseren Zeiten das Leben wiedergespiegelt wird. Die beiden Hobbyfotografen M. Weigel und A. Scholz zeigen u. a. Welzower Ansichten auf Postkarten, Fotos von Welzow, Kultur- und Musikgruppen sowie Gebäude und Standorte, die die Vergangenheit und Gegenwart zeigen. So finden Sie Fotos vom Aufbau des Seniorenheimes, vom Bau und Abriss des Gymnasiums, vom Zustand des Lindchener Weges aus den Jahren 1931 und 2007 und vom Entstehen der Welzower Kreisel und des Clara - Sees. Außerdem können Sie sich an Hand von Dokumenten überzeugen, dass die Firma Timpe in den Jahren 1923/24 "Millionär" wurde.

Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Eine Tafel mit Fotos regt zum Schmunzeln an. Also, es lohnt sich, die Ausstellung der beiden Welzower "Spitzenfotografen" zu besuchen.

Sie wird am 13. März um 18³⁰ Uhr in der "Alten Dorfschule" eröffnet.

Der Vorstand des Heimatvereins

**Jahresrückblick der Ortsgruppe
„Petri Wels“ e.V. 2007**

DAV Brandenburg e.V.
Ortsgruppe Welzow „Petri Wels“ e.V.

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 25.01.2008 wurde der stellvertretende Kreisvorsitzende, Herr Silvio Trapp, eingeladen. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Welzow, Herr Lothar Schubert, begrüßte alle anwesenden Mitglieder auf das Herzlichste mit einem kräftigen „Petri Heil“ und stellte den geladenen Gast, Herrn Silvio Trapp, der Versammlung vor. Danach verlas er die Tagesordnung und der Ablaufplan und gratulierte allen diesjährigen Geburtstagskindern nachträglich auf das Herzlichste mit Wünschen für ihr weiteres Leben mit Gesundheit, Glück, Wohlergehen, Arbeit und recht viel Fisch beim Angeln.

Da der Ablaufplan, sowie die Tagesordnung ohne Einwände angenommen wurden, übergab er das Wort an den Versammlungsleiter, Herrn Harald Bauer. Der Versammlungsleiter übergab das Wort dem Vorsitzenden für seinen Rechenschaftsbericht des Jahres 2007. Darin werden die abgekehrten Mitglieder ebenso genannt wie die erfreulichen Neuzugänge, voran der einer weiblichen Anglerin und mehrerer Jugendlichen. Ein erfreulicher Punkt in dem Vereinsleben von „Petri Wels“ e.V. im Jahr 2007 war unsere Teilnahme beim alljährlichem Schützenfest um den Pokal des Bürgermeisters. Nach jahrelangen verschiedenen Platzierungen bei den Wettbewerben gelang unserer Mannschaft in diesem Jahr der Sieg und wir durften den Pokal des Bürgermeisters in Empfang nehmen. Klasse und Dank an die Teilnehmer.

Weiterhin wurde dem Aufruf des Vereins „Borussia 09“ zum Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters der Vereine am 03. Oktober auf dem Sportplatz in Welzow ebenfalls Folge geleistet. Diesmal war eine Mannschaftsstärke von 6 Teilnehmern gefordert. Unter großer Anstrengung und viel Spaß erreichte unsere Mannschaft einen ausgezeichneten dritten Platz. Dazu ebenfalls ein großes Dankeschön an die Beteiligten. Nachdem wir die Bestätigung des Betreuungsvertrages für die Alt-Haidemühlerteiche vom DAV Bevollmächtigten, Herr Peter Scholl aus Cottbus, erhalten haben, konnten wir im März mit dem Herrichten und Aufräumen an den Uferändern der Teiche beginnen. Mehrere Mitglieder unseres Vereins und Mitglieder vom Sportanglerverein 1986 Welzow e.V. trafen sich und machten die Wege und Teichränder sauber und begehbar. Somit waren das Angeln und die Möglichkeit zu Wettbewerben wieder möglich.

Am 11.10.2007 erfolgte der Fischbesatz der Alt - Haidemühlerteiche. Der Verantwortliche der DAV - Gewässer im Kreisgebiet, Herr Jochen Vogt, hat ca. 100 kg. verschiedene K 2- und K3große Fische aus der Neupetershainer Fischzucht als Besatz eingesetzt. Diese wurden mit unserer Hilfe in den Ständer, dem Bade - und Wurzelteich, verteilt. Da waren Gras, - Spiegel, - Natur und Schuppenkarpfen sowie ein paar einzelne Schleie dabei. Auch hierfür bedanke ich mich bei den beteiligten Helfern.

Ein leidiges Problem ist für unseren Verein der Zustand des Clara - See. Trotz mehrmaligen Bemühens unsererseits um die Bepflanzung des rechtseitigen Uferbereichs, ist von Seiten des LMBV nichts erfolgt. Nach der offiziellen Einweihung am 15. Mai 2007 habe ich während eines Gesprächs bei dem Bauamtsleiter, Herrn Rainer Schmidt, zwar die mündliche Zusage erreicht, dass er sich bei der LMBV noch einmal bemühen und einsetzen werde, aber Erfolge sind nicht eingetreten. Unsere Mitglieder Herr Engelbert Natusch sowie Herr Ullrich Scholta sind bei der erweiterten Stadtverordneten - Versammlung mit ihrer Meinung gehört worden. Zu dieser Zeit war das Wasser abgepumpt, und der ausgeschwemmte Uferbereich wurde renoviert. Also eine gute Möglichkeit die Bepflanzung mit Schilf zu gestalten, aber wieder nichts. Eine telefonische Befragung durch die Zeitungsreporterin, Frau Peggy Kompalla, zu diesem Problem und meiner Meinung dazu wurde in einem Zeitungsartikel in der Lausitzer Rundschau veröffentlicht. Dieses

brachte zwar Eindruck bei der Bevölkerung und den Anglern aber der Erfolg blieb aus. Daraus ergab sich wieder ein längerer Zeitraum bis zur Möglichkeit des Abschlusses eines Pachtvertrages des DAV Brandenburg e.V. zu Gunsten unseres Vereins und des Fischbesatzes des Clara – See. Äußerst großes Ärgernis und Wut über soviel Ignoranz und Schläfrigkeit der Behörden.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Aufmerksamkeit und bei allen aktiven Mitgliedern für ihre uneigennützigere Bereitschaft und Mitarbeit bei unseren Wettbewerben, bei der Gestellung ihrer Fahrzeuge zum Transport der Jugendlichen. Ein großes Dankeschön ging auch an die Wirtin, Frau Gudrun Jentsch, und Ihr Team für all die Jahre der guten Bewirtung. Auch für die Mitarbeit in all den Jahren in denen Herr Jentsch Vorsitzender war. Sein Bestreben und Bemühen war stets auf die Hebung des Ansehens unseres Vereins in der Stadt und in der Öffentlichkeit sowie darauf, Erfolge im Kreis zu erreichen, gerichtet. Die weiteren Jahre werden zeigen ob seine Arbeit Bestand hat. Er wünscht für das Wettkampfsjahr 2008 gute Ergebnisse und einen vollen Erfolg. Petri Heil.

Alle Wettbewerbe wurden mit mehr oder weniger zufrieden stellenden Erfolgen gekrönt. Hervorzuheben war der zweite Platz unserer weiblichen Teilnehmerin, Frau Ingrid Hentschel, beim Kreishegefischen in Spremberg. Weiterhin zu nennen war der von uns auzurichtende gelungene Pokalvergleich zwischen den Mannschaften aus Ragow, Motzen, Welzow an den Alt-Haidemühler Teichen. Leider wurde der erhoffte Sieg mit nur 90 Punkten verpasst, aber der zweite Platz macht Hoffnung auf das nächste Treffen in diesem Jahr. Es wurden beim Nachtpokalangeln gute Fangergebnisse erreicht und der gefangene Fisch wie alle Jahre zum Tierpark in Senftenberg gebracht.

In allen Wettbewerben wurde eine bessere Beteiligung unserer Jugendlichen gewünscht, aber die Leistungen waren gut. Hoch erfreut hat uns die Leistung des Jüngsten beim Turnierangeln auf dem Sportplatz.

Ein Überblick des Schatzmeisters, Herr Gerd Gosdschan, über die Finanzlage des Vereins ergab nach Verlesen der Einnahmen und Ausgaben, dass wir in den Minusbereich gerutscht sind und, da wir keine Sponsoren haben, daher äußerste Sparsamkeit geboten ist. Dazu gab der Herr Harald Bauer den Revisionsbericht vom 04.01.2008 bekannt, in dem alle Eintragungen als korrekt und exakt sowie ohne Beanstandungen befunden wurden. Daraufhin wurde dem Schatzmeister ebenso wie dem gesamten Vereins – Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Nun ging es um die Vorschläge für den neuen Vorstand. Es gab ein kurzes Gerangel um die einzelnen Ressorts. Der ehemalige Vorsitzende, Herr Lothar Schubert, lehnte eine weitere Periode mit dem Hinweis auf gesundheitliche Probleme, sein Alter und vor allem auf die Pflege seiner erkrankten Frau ab.

Es wurde dann doch eine Lösung gefunden, die Wahl erfolgte im Block und die konstituierende Zusammenkunft wählte zum neuer Vorsitzenden Herrn Engelbert Natusch.

Es folgte die Siegerehrung der einzelnen Wettbewerbe des Jahres 2007.

Jetzt erbat sich der Stellvertretende DAV Kreisvorsitzende, Herr Silvio Trapp, das Wort und nahm die Auszeichnung von drei Jugendlichen unserer Ortsgruppe vor. Die Jugendfreunde Andre Knobloch, Michael Koark und Alexander Krause erhielten eine Ehren – Urkunde des DAV und jeweils die Nadel in Bronze für ihre gute Mitarbeit im Verein.

Weiterhin bekam Herr Gerd Gosdschan, für die jahrelange unbeanstandete Führung unserer Vereinskasse die Ehren-Urkunde des DAV mit der Nadel in Gold.

Der ehemalige Vorsitzende, Herr Lothar Schubert, erhielt ebenfalls für seine lange verdienstvolle Tätigkeit im Angelverein, die Ehren – Urkunde des DAV mit der Nadel in Gold.

Alle Ausgezeichneten bedankten sich für die Ehrungen, und der alte Vorsitzende beendete die Versammlung, wünschte allen

Anwesenden weiterhin alles Gute, Erfolg im Leben und viel Fisch beim Angelsport, eine gute Heimfahrt und recht viel Hunger bei dem anschließenden Abendessen und Spaß bei dem gemütlichen Beisammensein.

Petri Heil

Schriftführer Lothar Schubert

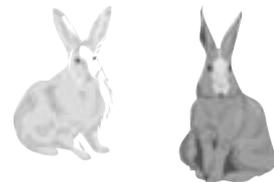


© Osterhasen zum Anfassen

Minikaninchenausstellung im Welzower Kinderhort

Den Rassekaninchenzüchterverein Welzow gibt es nun schon 86 Jahre. Grund genug, alles dafür zu tun ihn zu erhalten und optimistisch in die Zukunft zu schauen. Da wäre zum Beispiel der 90. Geburtstag im Jahr 2012. Zu diesem Jubiläum wäre es ein großer Erfolg, wieder einmal eine Ausstellung nach Welzow zu holen. Um solch ein Ziel zu erreichen, brauchen wir neue und vor allem junge Mitglieder, die mit uns Spaß an der Kaninchenzucht haben. So kam uns der Gedanke, für alle Kinder aus Kindergarten, Schule oder Hort sowie deren Eltern und Großeltern eine kleine Ausstellung durchzuführen. Am 13. März in der Zeit von 13.00 - 15.00 Uhr werden wir von unserem Hobby berichten und unsere schönsten Tiere mitbringen. Man kann alles über Kaninchen erfragen, sie streicheln, kämmen und füttern. Für einige weitere Überraschungen wird gesorgt. Wir laden hiermit alle Interessenten zu diesem Nachmittag recht herzlich ein und würden uns über viele Besucher freuen.

Gut Zucht
O. Krause



Jagdgenossenschaft



Proschim

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2008

am 29.03.2008
im Kulturhaus Proschim
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- Rückblick Jagdjahr 2007 – Berichte des Vorstands und der Jäger
- Diskussion
- Beschlussfassung und Entlastung
- Gemütliches Zusammensein

Der Vorstand

Motorsägenlehrgang

Die Forstbetriebsgemeinschaft Proschim - Lieske - Welzow beabsichtigt 2008 einen Motorsägenlehrgang durchzuführen. Der Lehrgang geht über zwei Tage a 8 Stunden. Interessenten melden sich bitte bei Frau Regina Pfeiffer, Tel. 035751/12173. Der Termin des Lehrganges wird in Abstimmung mit der Forstbehörde festgelegt. Näheres erfahren Sie in etwa vier Wochen.

Soziale Dienste



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18, 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925, Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause:

- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Tagespflege
- Soziale Beratung
- Essen auf Rädern
- Betreuungsangebote
- ambulante Hospizarbeit
- Hausnotrufdienst

Termine:

Soziale Beratung

immer mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Frau Redlich (Sozialarbeiterin)

Tagespflege

Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
sowie jeden 2. und 4. Sonnabend, im Monat März am 08.03.2008 und am 22.03.2008

Betreuungsgruppe

am 1. und 3. Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr
im Monat März am 06.03.2008 und am 20.03.2008

Sportgruppe

am 04.03.2008 und 18.03.2008, 14.15 - 15.15 Uhr

Gruppe der Abstinenzler

am 28.03.2008, 15.30 - 17.00 Uhr



**Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremborg
Nebenstelle Welzow**

Job-Service-Center

Eintrachtallee 5 (ehemals BEA)
03119 Welzow, Tel.: 03 57 51 / 27 118

Was können Sie von uns erwarten?

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz im Internet.
- Sie können sofort telefonisch Kontakt zu einem potentiellen Arbeitgeber aufnehmen.
- Wir helfen Ihnen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und gestalten sie versandfertig.



Wann sind wir für Sie erreichbar?

Montag	10.00 - 12.00 und 12.30 - 15.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	8.00 - 12.00 und 12.30 - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr



Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250- 48

Ansprechpartner: Frau Schieber
Sprechzeiten: Montag 08.30- 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30- 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z.B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

Wir bieten Hilfe an.

Anlauf- und Beratungszentrum

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung)

Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Marion Grau

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow
03563-6090321

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.
Geschäftsstelle: 03130 Spremborg, Kirchenplatz 3
Telefon: 03563 / 94311 • Fax: 03563 / 342900

**jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8**

Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Miete
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.



Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8
Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab. **Für den Monat März 2008 sind folgende Termine vorgesehen:**

Dienstag, 04. März 2008 von 16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 20. März 2008 von 14.00 - 15.00 Uhr

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei. Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. - Nr. 03563/601 609 gebeten.

Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

Ansprechpartner:

Frau Christina Seidlitz

Heinrich - Heine - Str. 2

03119 Welzow

Tel.: 035751 / 12736

Sprechzeiten: montags 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Herr Kurt Noack

Liesker Weg 50

03119 Welzow

Tel.: 035751 / 10958

Sprechzeiten: dienstags 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Beratungsstelle Wohnraumanpassung für ältere und behinderte Menschen

Für Ältere und Menschen mit Behinderungen ist die eigene Wohnung der Lebensraum, in dem sie sich auskennen, wo alles vertraut ist. Aber oftmals ist gerade dieses Umfeld nicht an eine solche veränderte Lebenssituation angepasst, ist nicht alters- oder behindertengerecht ausgebaut. Die Beratungsstelle zur Wohnraumanpassung ist ein Arbeitsfeld des Lebenshilfe e.V. Spremberg und betreut Betroffene, die Einschränkungen ihrer körperlichen Fähigkeiten erfahren und dadurch auf besondere technische oder bauliche Hilfen angewiesen sind. Von der ersten Kontaktaufnahme über Beratungsgespräche vor Ort, Suche nach möglichen Finanzierungswegen für notwendige Maßnahmen, Antragstellung bis hin zur Abrechnung der jeweiligen Maßnahme ist der Mitarbeiter der Beratungsstelle Ansprechpartner.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns unter: **Lebenshilfe Spremberg e. V.**

Gärtnerstr. 8

03119 Spremberg

Tel. 03563 / 90043

E-Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Die Beratungsstelle wird durch die Stadt Welzow unterstützt.

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow
Spremberger Str. 57
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten: Mo 08.00 - 14.00 Uhr
Di 10.00 - 16.00 Uhr
Mi 08.00 - 14.00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem. Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen

Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

Mittwochskaffee

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Niederlausitz e.V.

Gartenstraße 14

Tel. (03563) 2342 oder (03563) 604963

Betreutes Reisen für Senioren und Behinderte

**Reisen Sie mit uns vom 07.10. - 21.10.2008
Nach Chalkidiki - Der grüne Garten Griechenlands
Hotel „Sani Beach“ ******

Nicht weit von Thessaloniki entfernt liegt Chalkidiki, mit den drei Halbinseln Kassandra, Sithonia und Athos. Chalkidiki ist ein Naturparadies voller Kontraste, mit idyllischen Sandbuchten, die von eindrucksvollen Felsformationen umschlossen sind.

Das moderne 4-Sterne-Komfort-Hotel Sani Beach befindet sich in einer atemberaubenden Lage am Kap der antiken Stadt Sani und ist berühmt für seine ausgezeichnete Qualität und Auswahl an Freizeiteinrichtungen.

Das Hotel befindet sich an einem 7 km langen weißen Sandstrand an der Westküste Kassandras und bietet Möglichkeiten an Fitness- und Wellness-Studio mit Sauna, Dampfbad, Massage sowie Schönheitsprogramm. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer mit Garten und Meerblick verfügen über Fernseher, Radio, Kühlschrank, Fön, Telefon und Klimaanlage.

Nur ein paar Gehminuten durch die gepflegte Parkanlage vom Hotel entfernt liegt der exklusive Jachthafen, einige Geschäfte sowie Bars und Tavernen laden zum Bummeln ein. Genießen Sie griechische und internationale Spezialitäten im Rahmen der Halbpension.

DRK-Service:

Für die umfassende Betreuung während Ihres gesamten Urlaubes sorgt das Begleitpersonal des Deutschen Roten Kreuzes. Unsere Betreuer sind rund um die Uhr für Sie da. Darüber hinaus ist die ärztliche Versorgung gewährleistet und im Hotel steht eine Krankenschwester für Sie zur Verfügung.



Reiseveranstalter: Viajes Cosmelli - Seniorenreisen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an

DRK Frau Besch **Tel.: 03563/ 604963**

DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.

Betreutes Reisen 2008
Cochem – Die Mosel erleben
 Vom 08.06.08-15.06.2008 Hotel „Brixiade“
 in Cochem / Mosel

Das Ferienland Cochem ist eine fröhliche und aktive Urlaubsregion, die keine Langeweile aufkommen lässt und in der die Gastfreundschaft aus Tradition einen hohen Stellenwert genießt. Cochem – eine lebendige Kleinstadt mit großem Flair und mittelalterlichem Gepräge. Sehenswert und liebenswert als Mittelpunkt einer Bilderbuchlandschaft mit steilen Weinbergen, alten Weindörfern und verwinkelten Gassen. Erleben Sie vom 08.06.-15.06.08 im 4* Moselstern-Hotel Brixiade 8 unvergesslich schöne Urlaubstage.

Reiseveranstalter J. Klauack

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an DRK
 Frau Besch **Tel 03563 / 604963**

Mehrtagesfahrt
Bayreuth
Im Herzen der Wagnerstadt
 Vom 01.09.-08.09.08

Bayreuth, die ehemalige Residenz der Markgrafen Brandenburg-Bayreuth im Herzen der Fränkischen Schweiz, dem Fichtelgebirge sowie dem Frankenwald. Direkt in der Stadtmitte liegt das Hotel Ramada Rheingold Bayreuth. 146 komfortable ausgestattete Zimmer mit Bad/ Dusche; WC; Minibar; Telefon, Hausvideo, Radio erwarten Sie.

Ein Besuch in einem der schönsten Barockopernhäuser, ein Bummel durch die Markgräfliche Stadt lohnen sich. Professionelles Equipment, zuverlässige Organisation und freundlicher Service sind im „Hotel Ramada Rheingold Bayreuth“ selbstverständlich.

Bei Rundfahrten durch das Fichtelgebirge sowie die Fränkische Schweiz entdecken Sie eine Vielzahl von interessanten Sehenswürdigkeiten.

Reiseveranstalter J. Klauack

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an DRK
 Frau Besch **Tel 03563 / 604963**

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Berliner Str. 9
 03119 Welzow



Ganz herzlich grüßen wir die Leser des Welzower Boten mit dem Monatsspruch für den Monat März 2008:

Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit, aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Joh. 16,22

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche

02.03.2008	Lätäre
10.30 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
09.03.2008	Judika
10.30 Uhr	Familiengottesdienst – Frau Schaefer
14.03.2008	Freitag
10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Welzow
16.03.2008	Palmarum
10.30 Uhr	Gottesdienst – Herr Pf. Menzel
20.03.2008	Gründonnerstag
Kein Gottesdienst!	
21.03.2008	Karfreitag
10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke
23.03.2008	Ostersonntag
10.30 Uhr	Taufgottesdienst – Frau Pfn. Schuke
24.03.2008	Ostermontag
Kein Gottesdienst!	
30.03.2008	Quasimodogeniti
Kein Gottesdienst!	

Weltgebetstag 2008

„Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“ – Unter diesem Motto laden Frauen aller Konfessionen ein **zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 07.03.2008 um 17.00 Uhr in die katholische Kirche Welzow**. Gemeinsam wollen wir diesen Gottesdienst gestalten, für den die Gebetsordnung in diesem Jahr von Frauen aus Guyana erarbeitet wurde. Der **Familiengottesdienst am Sonntag, 09.03.2008 um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche Welzow** steht ebenfalls im Zeichen des Weltgebetstages. Die Christenlehrekinder und die Kinder aus dem Evangelischen Kindergarten werden diesen Gottesdienst gestalten.

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:

jeden Dienstag, 19.00 Uhr – Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Posaunenchor:

jeden Freitag, 19.00 Uhr – Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Frauenhilfe:

Montag, 31.03.2008 – 14.30 Uhr – Gemeinderaum Ev.

Kindergarten

Frauenstammtisch:

Montag, 31.03.2008 – 19.00 Uhr – Pfarrhaus Welzow

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre:

jeden Dienstag im Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow,
 Liesker Weg 5

15.00 Uhr – 2.-3. Klasse

16.00 Uhr – 1. Klasse

17.00 Uhr – 4.-6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

jeden Dienstag um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde unseres Pfarrsprengels Welzow trifft sich am Dienstag, 04. März 2008 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow.

Evangelische Kirchengemeinde Proschim

**Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim**

02.03.2008 – Lätäre

09.00 Uhr – Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

16.03.2008 – Palmarum

09.00 Uhr – Gottesdienst – Herr Pf. Menzel

20.03.2008 – Gründonnerstag**Kein Gottesdienst!****21.03.2008 – Karfreitag**

14.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke

23.03.2008 – Ostersonntag

10.00 Uhr – Gottesdienst – Herr Pf. i.R. Schütt

24.03.2008 – Ostermontag**Kein Gottesdienst!****30.03.2008 – Quasimodogeniti****Kein Gottesdienst!****Weltgebetstag 2008**

Recht herzlich eingeladen sind alle Frauen der Kirchengemeinde Proschim zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 07.03.2008 – 17.00 Uhr – katholische Kirche Welzow. Gottes Weisheit schenkt neues Vertrauen – dies ist das Motto der Gottesdienstordnung, die in diesem Jahr von Frauen aus Guyana erarbeitet wurde.

Bibelwoche 2008

Recht herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder zur Bibelwoche vom **11.03.2008 bis 13.03.2008 im Gemeinde-raum Pfarrhaus Proschim.**

Alte Botschaft – neue Nachricht: sieben Auslegungen zu Jeremia

Dienstag 15.00 Uhr mit Herrn Pf. i.R. Bodenmüller

Mittwoch gemeinsamer Frauenkreis Proschim – Haidemühl in Neu-Haidemühl

Donnerstag 15.00 Uhr mit Herrn Pf. Krüger

Frauenkreis

Mittwoch, 12.03.2008 im Rahmen der Bibelwoche mit dem Frauenkreis Haidemühl in Neu-Haidemühl

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde unseres Pfarrsprengels trifft sich am Dienstag, 04.03.2008 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Welzow.

Evangelische Kirchengemeinde**Lieske****Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske****09.03.2008 – Judika**

09.00 Uhr – Gottesdienst - Frau Pfn. Schuke

20.03.2008 – Gründonnerstag**Kein Gottesdienst!****21.03.2008 – Karfreitag**

09.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke

23.03.2008 – Ostersonntag

09.00 Uhr – Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

24.03.2008 – Ostermontag**Kein Gottesdienst!****Weltgebetstag 2008**

Recht herzlich eingeladen sind alle Frauen der Kirchengemeinde Lieske zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 07. März 2008 – 17.00 Uhr – Katholische Kirche Welzow. Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen – unter diesem Motto steht die Gottesdienstordnung, die in diesem Jahr von Frauen aus Guyana erarbeitet wurde.

Frauenkreis

Mittwoch, 05.03.2008 – 15.00 Uhr
Gemeinderaum Kirche Lieske

Die Gemeindekirchenräte des Pfarrsprengels Welzow und Frau Pfn. Schuke grüßen alle Leser des Welzower Boten recht herzlich!

**Katholische Kirchengemeinde
St. Josef**

Gartenstraße 12, 03119 Welzow
Tel. (035751) 20714, Fax (035751) 20723

**Gottesdienstzeiten – März 2008**

Sowohl in Lichtvollen als auch in dunklen Zeiten deines Lebens wirst du die Erfahrung machen, dass Gott in dir lebt.

Benedikt Leitmayr

IV. FASTENSONNTAG (Laetare)

01.03. 17.00 Uhr Messfeier

V.FASTENSONNTAG (Judica)

08.03. 17.00 Uhr Messfeier

PALMSONNTAG (Palmarum)**- SONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN -**

16.03. 08.30 Uhr Messfeier

GRÜNDONNERSTAG

20.03. 17.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag)

21.03. 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

OSTERSONNTAG

23.03. 10.00 Uhr Feier der Auferstehung des Herrn

OSTERMONTAG

24.03. 08.30 Uhr Messfeier

II. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag

29.03. 17.00 Uhr Messfeier

Ein gesegnetes Osterfest wünscht allen Lesern des Welzower Boten

Pfarrer Hans Geisler

Bereitschaft

SWAZ (Wasser)	01713105488
enviaM Service – Hotline	01802040506
Entstörung	01802305070 (24h)
SpreeGas	0355 / 25357 (24h)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 640 (kostenfrei)
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 721 (0,14 € aus dem deutschen Festnetz)

Notrufnummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Rettungsleitstelle	0355 / 6320
Gift- Notruf Berlin	030 / 1 92 40

Den Apothekennotdienstplan finden Sie auf Seite 23.



APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN MÄRZ 2008

Diensbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.

Der Dienstreitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE	AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.03.2008	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Elisen-Apotheke	Cottbus	0355/7811210
02.03.2008	Turm-Apotheke	03563/97426	Flamingo-Apotheke	Cottbus	0355/780730
03.03.2008	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Galenus-Apotheke	Cottbus	0355/24378
04.03.2008	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Sprem-Apotheke	Cottbus	0355/3818310
05.03.2008	Margareten-Apotheke	03563/94844	Pückler-Apotheke	Cottbus	0355/532349
06.03.2008	Christinen-Apotheke	03564/22060	Nord-Apotheke	Cottbus	0355/24455
07.03.2008	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Herz-Apotheke	Cottbus	0355/724083
08.03.2008	Stadt-Apotheke	03563/91045	Ahorn-Apotheke	Cottbus	0355/536064
09.03.2008	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Rosen-Apotheke	Cottbus	0355/422142
10.03.2008	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Sandower-Apotheke	Cottbus	0355/715127
11.03.2008	Post-Apotheke	035600/30430	Schiller-Apotheke	Cottbus	0355/24688
12.03.2008	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Stöbizer-Apotheke	Cottbus	0355/793887
13.03.2008	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Stüd-Apotheke	Cottbus	0355/533810
14.03.2008	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Uhländ-Apotheke	Cottbus	0355/541571
15.03.2008	Turm-Apotheke	03563/97426	Apotheke a. Altmarkt	Cottbus	0355/793231
16.03.2008	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	0355/4869092
17.03.2008	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Apotheke a. Klimikum	Cottbus	0355/472090
18.03.2008	Margareten-Apotheke	03563/94844	Sonnen-Apotheke	Cottbus	0355/3817817
19.03.2008	Christinen-Apotheke	03564/22060	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	0355/541608
20.03.2008	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	0355/478040
21.03.2008	Stadt-Apotheke	03563/91045	Elisen-Apotheke	Cottbus	0355/7811210
22.03.2008	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Flamingo-Apotheke	Cottbus	0355/780730
23.03.2008	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Galenus-Apotheke	Cottbus	0355/24378
24.03.2008	Post-Apotheke	035600/30430	Sprem-Apotheke	Cottbus	0355/3818310
25.03.2008	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Pückler-Apotheke	Cottbus	0355/532349
26.03.2008	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Nord-Apotheke	Cottbus	0355/24455
27.03.2008	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Herz-Apotheke	Cottbus	0355/724083
28.03.2008	Turm-Apotheke	03563/97426	Ahorn-Apotheke	Cottbus	0355/536064
29.03.2008	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Rosen-Apotheke	Cottbus	0355/422142
30.03.2008	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Sandower-Apotheke	Cottbus	0355/715127
31.03.2008	Margareten-Apotheke	03563/94844	Schiller-Apotheke	Cottbus	0355/24688

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Skifliegen in den Steinitzer Alpen

Zum Winterausklang führt die BergbauLandschaftTours GbR mit Sitz in Kausche ihre zweite große Sport- und Kulturveranstaltung am Tagebaurand durch. Hauptpartner bei der Organisation dieses Events ist der Jugendclub Kausche. Für das Wochenende 08. und 09. März sind alle wintersportbegeisterten Menschen beim 1. Steinitzer Skifliegen aufgerufen, ihre Fähigkeiten öffentlich mit viel persönlichem Spaß und großem Unterhaltungswert für die Zuschauer unter Beweis zu stellen. Der Samstag beginnt um 13.00 Uhr mit dem Einzelwertungsfliegen in zwei Durchgängen. Ausgelobt wird der Steinitzer-Alpen-Cup. Teilnahmeberechtigt sind wintersportbegeisterte Menschen ab 16 Jahre. Am Nachmittag findet das Mannschaftsskifliegen um den Steinitzer-Alpen-Wanderpokal statt. Bewerben dürfen sich dafür Vereine, Jugendclubs, betriebliche Teams und sonstige, willkürliche Zusammenschlüsse (Sauna- oder Stammtischrunden etc.)! Eine Mannschaft besteht aus 3 (gewerteten) Teilnehmern. Die Anmeldung erfolgt bis zum 01. März 2008 (Nachmeldungen vor Ort sind möglich). Es besteht die Möglichkeit, Ski auszuleihen. Für prickelnde Unterhaltung und dem Anlass entsprechende Versorgung ist an beiden Tagen gesorgt und selbstverständlich wird am Sonnabend eine Après-Ski-Party dazugehören. Dann heizt ab 19.00 Uhr DJ CO2 MUSIC vom Team SONNENDECK kräftig ein. Attraktive Programmeinlagen werden unter anderem vom Tanztheater BLACK & WHITE dargeboten sowie eine dem Anlass des Tages entsprechende Überraschung.

Am Sonntag-Vormittag gilt „Steinitz fährt ab. Das Schneegaudi - solange die weiße Pracht sich hält!“, begleitet von einem zünftigen „Alpen-Frühschoppen“ mit den „Schwarzheder Blasmusikanten“. Dazu gibt es deftiges aus der Gulaschkanone und andere kulinarische Köstlichkeiten. Und übrigens, Schnee wird selbstverständlich da sein. Diese Veranstaltung am Rand des Tagebaus Welzow-Süd wird unterstützt von der Vattenfall-Europe-Mining AG und der Stadt Drebkau. Weitere Informationen zum Programm unter www.bergbaulandschaftstours.de.



B. Aehnelt

Programm

1. Steinitzer Skifliegen am 08.03./ 09.03.2008

Samstag, 08.03.2008

ab 11.00 Uhr Freies Training für die Teilnehmer, Einschreiben in die Startlisten
 13.00 Uhr Eröffnung durch den Ortsbürgermeister OT Kausche, Herrn Engelmann, Vertreter des Jugendklubs Kausche und der Vattenfall Europe Mining AG mit Musik vom "DCC Streborchester"
 Moderation: Klaus Schumann, Cottbus
 Cheerleading von den FUN KIDS des FUNFIT Drebkau e.V.

anschließend Einzelwertungsfliegen in 3 Durchgängen um den Steinitzer-Alpen-Cup, gestiftet durch Vattenfall Europe Mining AG
 gegen 15.30 Uhr Mannschaftsskifliegen um den Steinitzer-Alpen-Wanderpokal, gestiftet durch die BergbauLandschaftTours GbR
 gegen 18.00 Uhr Siegerehrung
 19.00 Uhr Après-Ski-Party - Diskothek mit DJ CO2 MUSIC (SONNENDECK) mit attraktiven Programmeinlagen u.a. mit dem Tanztheater BLACK & WHITE

Sonntag, 09.03.2008

10.00 Uhr „Alpen-Frühschoppen“ mit den „Schwarzheder Blasmusikanten“
 „Steinitz fährt ab“ - Das Schneegaudi, solange die weiße Pracht sich hält!
 Deftiges aus der Gulaschkanone und andere kulinarische Köstlichkeiten
 16.00 Uhr Veranstaltungsende



Zur Anmeldung:

Teilnahmeberechtigt sind wintersportbegeisterte Menschen ab 16 Jahre. Eine Mannschaft besteht aus 3 (gewerteten) Teilnehmern. Die Anmeldung erfolgt bis 01. März 2008 (Nachmeldungen vor Ort sind möglich) unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Postweg: BergbauLandschaftTours GbR, An den Steinen 5, 03116 Drebkau - OT Kausche
Telefon: 035602 - 986
Telefax: 035602 - 527394
E-Mail: skifliegen@online.ms
 (Betreff: Anmeldung zum 1.St.SF)

Die Startgebühr beträgt 1,50 €. Sie berechtigt zur Teilnahme an der abendlichen Après-Ski-Party. Es besteht die Möglichkeit, Ski auszuleihen.

Schanzenhöhe: 1 Meter
 Länge des Auslaufes: 40 Meter



nach Redaktionsschluss eingegangen

Baustellen und Baustelleneinrichtungen sind keine Spielplätze!

Gegenwärtig erfolgt der grundhafte Ausbau einschließlich Schmutzwasserkanalisation der Heinrich-Heine-Straße mit Weiterführung in der Beethovenstraße. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird der Ausbau der beiden Straßen nahezu zeitgleich realisiert. Auf Grund dieser umfassenden Bauarbeiten ist die Lagerung von Baumaterial und Aushubmassen in unmittelbarer Nähe der Baustelle (Bahnhofsumfeld) erforderlich.

In den nächsten Monaten werden weitere Baustellen im Stadtgebiet erforderlich, für die gleichfalls im unmittelbaren Stadtgebiet Lagerplätze geschaffen werden müssen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Baustellen und Zwischenlagerplätze keine Spielplätze sind und bitten alle Eltern, ihre Kinder entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

I. Gaudiolympiade lausitzer Seenland

Im Rahmen der 6. Besuchertage Lausitzer Seenland vom 31.05. – und 01.06.2008 am Senftenberger See soll am 31.05.2008 ab 14:00 Uhr die **1. Gaudiolympiade Lausitzer Seenland** durchgeführt werden.

Für dieses sportlich-komische Ereignis werden noch Mannschaften gesucht, die ihren See, ihre Gemeinde, Kommune oder Stadt im Lausitzer Seenland tatkräftig vertreten wollen. Eine Staffel-Mannschaft besteht dabei aus mindestens 5 und maximal 20 Personen. Selbstverständlich können auch mehrere Teams einen Ort oder See vertreten.

Angetreten wird in den Disziplinen:

- Schwimmschuh 3er Staffel
- Gummibootwettpaddeln
- Kleckerlauf-Staffel
- Kisten halten
- Aktivquiz

Jede Mannschaft sollte von einem „Kapitän“, der deutlich erkennbar sein sollte, geführt werden. Bonuspunkte gibt es in der Bewertung für besonders kreative Mannschaftskleidung.

Die Anmeldung kann sowohl per E-Mail an besuchertage@magic-sae.de, per Internet-Formular auf www.MAGIC-sportsANDevents.de oder per beiliegenden Fax-Formular erfolgen.

Wir freuen uns Sie bei den 6. Besuchertagen am Senftenberger See begrüßen zu dürfen und hoffen auf spannende und faire Wettkämpfe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorbereitungsteam

Anmeldefax

für die Teilnahme an der 1. Gaudiolympiade Lausitzer Seenland
am 31.05.2008

Wir vertreten (Ort / See):

Anzahl unserer Mannschaftmitglieder (5 – 20 Personen möglich):

Unser Mannschaftsname:

Name des Mannschaftskapitäns:

Ansprechpartner und Kontaktdaten für Rücksprachen:

Bei Interesse senden Sie Ihre Anmeldung bitte bis 25.05.2008
per Fax an Magic – sports and events.
Fax-Nr.: 03573 / 810854

Ort, Datum
Stempel / Unterschrift

Die Stadt Welzow ist seit 2007 Mitglied der Leader-Region "Spree-Neiße-Land", die aus der ehemaligen ILE-Region hervorgegangen ist.

Die Auswahlkriterien zur Beantragung von Fördermitteln geben wir Ihnen nachfolgend zur Kenntnis.

Haben Sie Fragen zur Beantragung, zur Förderfähigkeit Ihres Vorhabens oder einfach nur allgemein zur Leader - Region wenden Sie sich bitte an: Stadtverwaltung Welzow, Herr M. Pohl, Poststr. 8, Zi.31 oder unter Tel. 035751/25059.

Auswahlkriterien der LAG „Spree-Neiße-Land“ zur Bewertung und Empfehlung der Fördermitteleinträge in Ergänzung zur Richtlinie und der GLES

Die gesetzliche Grundlage bilden:

1. Richtlinie des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER in der jeweils geltenden Fassung und
2. die gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie (GLES) der Lokalen Aktionsgruppe „Spree-Neiße-Land e.V.“ in der bestätigten Fassung vom 22.11.2007.

Die einzelnen Fördertatbestände werden durch die nachfolgenden Auswahlkriterien der Lokalen Arbeitsgruppe „Spree-Neiße-Land e.V.“ näher bestimmt.

Arbeitsplatzrelevanz:

- Unmittelbar Arbeitsplatzschaffende bzw. –sichernde Maßnahmen,
- Infrastrukturmaßnahmen mit Arbeitsplatzrelevanz bzw. wirtschaftlicher Bedeutung

Demographiescheck

- Auswirkung auf demographische Entwicklung

Dorferneuerung privat:

- Vorhaben junger Familien zum Erhalt ländlicher Bausubstanz zu Wohnzwecken einschließlich Wohnungserweiterung
- Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden, die für wirtschaftliche Zwecke genutzt werden,
- Sanierung von Wohngebäuden,
- An Gebäuden, die einer neuen Nutzung zugeführt werden sollen,
- Dorfbildprägende Gebäude,
- Nur im Ausnahmefall an Gebäuden mit musealer Nutzung, wenn nachweislich in der gesamten LEADER-Region eine eigene Besonderheit besteht und durch das museumspädagogische Konzept die Identität der LEADER-Region innerhalb und außerhalb der LEADER-Region unterstützt wird sowie eine kostendeckende Bewirtschaftung nachweisbar ist.

Dorferneuerung kommunal:

- AP-Relevanz, d.h. in unmittelbarem Zusammenhang mit Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen,
- Dorfbildprägende Gebäude,
- DE-Planung nur in kleinteiligen Schwerpunktgebieten mit festgelegten Kriterien und räumlichen Abgrenzungen
- Nur im Ausnahmefall an Gebäuden mit musealer Nutzung, wenn nachweislich in der gesamten LEADER-Region eine eigene Besonderheit besteht und durch das museumspädagogische Konzept die Identität der LEADER-Region innerhalb und außerhalb der LEADER-Region unterstützt wird sowie eine kostendeckende Bewirtschaftung nachweisbar ist.

Dorfgemeinschaftshäuser

- nur im Ausnahmefall, wenn der gesamten Gemeinde nachweislich keine Räumlichkeiten zur öffentlichen gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung stehen, ein tragfähiges Nutzungskonzept vorliegt und eine kostendeckende Bewirtschaftung nachgewiesen werden kann
- keine Förderung von Unterhaltungsmaßnahmen und Folgekosten

Infrastruktur

- Schulwegsicherungsmaßnahmen einschließlich erforderliche ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen – Erforderlichkeit ist durch Antragsteller nachzuweisen

Ferienwohnungen

- Ferienwohnungen nur für touristische Zwecke, keine Dauervermietung, wenn die Möglichkeit gegeben ist, barrierefrei
- Nicht mehr als 20 Betten mit Zweckbindungsfrist
- Stellungnahme des Tourismusverbandes erforderlich
- Neubau von Hütten am überregionalen Radwanderwegenetz

Feuerwehrgerätekäuser

- Außenhülle, infrastrukturelle Erschließung, nur in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister und dem SGL Brand- und Katastrophenschutz
- Feuerwehrgebäude bis zu 75 v. H. der förderfähigen Ausgaben, max. 100.000 € pro Gebäude

Grundversorgung

- keine Schulen
- Kita/ Hort bis zu 75 v. H. der förderfähigen Ausgaben, max. 250.000 € pro Gebäude
- Kein Kita Neubau
- Barrierefreies Wohnen, Seniorenbetreuung
- Seniorenheime im ländlichen Bereich – nach besonderer Bedarfsermittlung Schaffung von Möglichkeiten der medizinischen Grundversorgung (Gemeindeschwesternstationen, Arztpraxen) ohne nutzungsspezifische Ausstattung

Marketing

- Vermarktungsaktionen mit besonderer symbolischer Bedeutung bzw. Markenwirkung nach Innen und Außen
- Für neue Produktentwicklung
- Nur im Zusammenhang mit Investitionsvorhaben max. einmalig 10.000,00 €

Mobilität im ländlichen Raum

- nur förderfähig, wenn Zweckungszweck ausschließlich nur durch ein Fahrzeug erreicht werden kann – Sonderfall

Wegebau

- keine überregional bedeutsamen Radfernwanderwege
- touristischer Wegebau wie Reit-, Kutsch-, Rad- und Wanderwege mit dem dazugehörigen Wegeleitesystem/ Infrastruktur

Reittourismus

- Teilkonzepte in Abstimmung mit den angrenzenden ILE/ LEADER – Regionen und Landkreisen

Rückbau-Abriss

- nur private und kommunale Maßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes nur im Zusammenhang mit Dorferneuerungsmaßnahmen
- nicht für kommerzielle Zwecke (bezogen auf die frei werdende Fläche)

Sport

- nur in Verbindung mit dem Wassersportentwicklungsplan Teil 3 des MW Ref. Tourismus
- Goldner Plan Ost bzw. Goldner Plan Brandenburg

Tourismus

- in der gesamten LEADER-Region, vorrangig in den Schwerpunktreionen der Bergbau- und Bergbaufolgelandschaften und Entwicklung der Neißeterrassen
- entsprechend den Zielsetzungen des Tourismuskonzeptes des Landkreis Spree-Neiße
- keine Förderung in den Stadtgebieten der Städte Forst (Lausitz), Spremberg und Guben, die OT, GT, WT sind davon ausgenommen

Veranstaltungen

- Gesamtpräsentation der LEADER-Region
- Messen mit überregionaler Bedeutung
- Keine Teilnahme an Messen als Einzelantrag der Förderung
- Durchführung von internationalen Künstler-Bildungs-Pleinair unter der Zielsetzung für die LEADER-Region „Spree-Neiße-Land“ eine ganz eigene künstlerische Identität zu schaffen

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.04.2008.
Redaktionsschluss ist der 18.03.2008!

Anzeigen

Anzeigenschluss ist der 20.03.2008.
Anzeigen bitte an die Druckerei Greschow,
Telefon (035751) 28158, E-Mail: info@druckerei-greschow.de.

Pflege mit

Private Häusliche Krankenpflege
Schwester Ingeborg Karraß

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 035753/14538
alle Kassen und Privat

Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!

Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d.h. Waschen, betten, Nahrung reichen
- Behandlungspflege, d.h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d.h. Heizen, Einkäufe, Wohnung säubern...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistungen nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.

Rollläden Markisen Jalousien
Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

Reparatur
Verkauf
Montage

Lindenallee 12
02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
Tel. 035751 12221 Fax: 035751 12320
E-Mail: Rolladen.Lehmann@t-online.de



Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Ute Schöder
Bestattermeisterin
und Trauerrednerin

Tag und Nacht: Tel.: (0 35 63) 9 23 49

Friedrichstr. 1a - Spremberg (am Busbahnhof)

TANNENHAUER BESTATTUNGEN

Fachgeprüft

Dresdner Straße 22
03130 Spremberg
Tel. 03563 - 344565

**Eine Bestattung
muss nicht teuer sein** Tag und Nacht

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Sprechen Sie mit Ihrem Bestattungsunternehmen, bei uns werden Sie sach- und fachgerecht über all die Dinge beraten, die für eine Bestattung notwendig sind.

- Überführungen ins In- und Ausland
- Verrechnung von Sterbegeldern der Krankenkasse
- große Auswahl an Urnen und Särgen
- sowie Trauerkarten, Kränze und Blumen



Danke

Für ein stilles Gebet,
für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldspenden,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
für das Geleit zur letzten Ruhestätte
in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Ehemann

Gerd Schwarzer

Besonderer Dank gilt meiner Tochter Marlies,
Den Freunden Marita, Bärbel und Klaus
Dem Bestattungsunternehmen Tannenhauer
Der Rednerin Frau Schrapel, dem Rentnerclub „Goldener Herbst“
Der Bäckerei Götze sowie der Siedlersparte Kohlrabi für die freundliche Bewirtung.

In stiller Trauer
Ehefrau Edda Schwarzer

Fairer Kaffee,

weil wir das Aroma der Gerechtigkeit nicht missen möchten.
www.brot-fuer-die-welt.de



S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH Holz aus der Lausitz - für die Lausitz

- Hobelwaren, Profilholz
- Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen
- Bauholz nach Liste
- Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel

- Trocknung
- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Imprägnierungen
- Lohnschnitt
- Holzschutzmittel

Gewerbegebiet
Spremberger Straße
03116 Drebkau
Tel.: 03 56 02 / 51 01-0
Fax: 03 56 02 / 51 01-15
www.shd-holz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow



Seit 15 Jahren in Welzow Reisebüro S & S Bustouristik

Spremberger Str. 63

Tel: (035751) 13310 / Fax: 13338 / e-Mail: ReisebueroStecher@t-online.de



Marita Stecher
Inhaberin
17 Jahre
Touristikerfahrung



Christian Stecher
Inhaber
18 Jahre
Touristikerfahrung

Seit 1993 sind wir in Welzow Ihr Ansprechpartner wenn es um Ihren Traumurlaub geht. Ob Flug-, PKW-, Bus- und Schiffsreisen, Last Minute, DB-Fahrkarten, Busvermietung, Anzeigenannahme - profitieren Sie von unserer Touristikerfahrung und dem Service eines Allround-Reisebüros. Testen Sie uns, wir stellen Ihnen Ihre Traumreise ganz individuell zusammen - Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen.

Nutzen Sie die Frühbucherrabatte - als Dankeschön für Ihre Urlaubsbuchung in der Woche vom **03.03.-14.03.08** erhalten Sie die Reiserücktrittskostenversicherung (Basisschutz) von uns als Geschenk.

Aktuelle Angebote

21.03.-24.03. Usedom / Hotel Baltic Bansin / HP / PKW-Anreise	159,-
03.05.-10.05. Mallorca / Hotel Alcudia / DZ / HP ab Dresden	348,-
10.05.-13.05. Bad Sulza / Hotel An der Terme / DZ / HP / PKW-Anreise	123,-
12.05.-19.05. Djerba / Hotel Sun Club / DZ / AI ab Schönefeld	457,-
19.05.-02.06. Gruppenflugreise Bulgarische Riviera 14 Ü / AI	685,-
08.06.-22.06. Costa-Kreuzfahrt / Fjorde, Spitzbergen, Nordkap	ab 2155,-

Besondere Tagesfahrten

13.03. Holiday on Ice in Berlin	59,-
18.03. Märzenbecherblüte im Polenztal & Pillnitz	42,-
17.04. Adonisröschenblüte an der Oder	49,-
20.04. Flottenparade in Potsdam	57,-
28.05. Dresden mit Frauenkirche & historisches Grünes Gewölbe	53,-

Unterwegs mit Christian Stecher

11.04.-13.04. Fahrt ins Blaue - Saisoneroöffnungsfahrt	225,-
10.05.-17.05. Zaubershaftes Südtirol	535,-
07.07.-15.07. Norwegen - eine „sagenhafte“ Landschaft	1195,-
05.08.-10.08. Schweden - auf den Spuren von Inga Lindström	625,-



Monika Hockun
Expedientin
6 Jahre
Touristikerfahrung



Christiane Albertz
Expedientin
5 Jahre
Touristikerfahrung

Gitti's Schlemmerstübchen**Fischwochen**

vom 02. bis 18. März 2008
mit Vielem aus Fluss, See und Meer...



Wir wünschen all' unseren
Gästen schöne Osterfeiertage!



Auf das wir uns bald
wiedersehen im

Café-Restaurant
"Gitti's Schlemmerstübchen"
Sandweg 4, 03119 Welzow,
Tel. 20305

Entschuldigung

Hiermit möchte ich mich bei Frau Barbara Kaffka aufgrund von Missverständnissen entschuldigen. Ich versichere, dass ich zu keiner Zeit irgendetwas Falsches über sie weiterverbreite und möchte mit dieser Anzeige alle Unklarheiten aus dem Weg räumen.

Renate Schulze

Welzow, den 19.02.2008

Städter

INNENEINRICHTUNGEN

Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
kostenlose Beratung vor Ort · Anruf genügt

Drebkau, am Rathaus
Tel./ Fax (035602) 921

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14
Telefon: 03564/ 31 61 97 Fax: 03564/ 31 61 98



Auf jeden Fall Metall
**Metallbau
Schwarz**

Aluminium · Stahl · Edelstahl

- Zaunanlagen
- Tore (Dreh- und Schiebetore)
- Geländer & Fenstergitter
- Terrassenüberdachungen/
- Haustürüberdachungen
- elektrische Torantriebe
- Garagentore
- Sonderanfertigungen jeder Art

Ausbau 2 · 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 28 022
Mobil 0174 / 78 68 807
Fax (035751) 28 023

„Diamantene Hochzeit“

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche und Präsente zu unserer „Diamantenen Hochzeit“ möchten wir bei den lieben Angehörigen, Bekannten und Nachbarn aussprechen. Vor allem bei Frau Lehmann und Frau Ratajczak, die uns so liebevoll die Hände drückten und Glückwünsche vom Rat der Stadt überbrachten. Das Gleiche von Frau Krause und Herrn Ullrich. Auch dem Fotografen Herrn Scholz.

Am **24.12. 2007** = standesamtlich

Am **25.12. 2007** = kirchlich in meiner heimatlichen Kirche in Proschim, wo wir mit Glockengeläut und Orgelklang von Herrn Kapelle empfangen wurden.

Der Kirchenraum war schön geheizt. Frau Pfarrerin Schuke hat uns und die lieben Gäste mit einer unvergesslichen Andacht beehrt. Anschließend wurden wir von Familie Roick und Thiem auf's Herzlichste empfangen. Alles war lecker und schmackhaft. Vielen Dank auch an Frau Christel Richter und Dieter Reim, die uns hilfreich zur Seite standen.

Nochmals die dankbaren Liesbeth und Hellmuth Blumentritt

**Schwarze Elster
Recycling**

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großbräschen

Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 260-2038

Erläuterung des Einkommensbegriffes

Einkommen im Sinne der Satzung ist die Summe **aller** positiven jährlichen Einkünfte, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Personensorgeberechtigten erhöhen, unabhängig davon, ob diese steuerpflichtig oder steuerfrei sind:

- **Nichtselbständige Tätigkeit:**
 - Nettoeinkommen = Gesamtbruttoeinkommen abzüglich Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Arbeitnehmeranteile an den Sozialversicherungen (bei z. B. Beamten: private Krankenversicherung mit entsprechendem Nachweis)
- **Selbständige Tätigkeit:**
 - Ausgangspunkt ist die Summe der positiven Einkünfte, welche sich aus den Einnahmen abzüglich der Betriebsausgaben ergeben. Dazu wird hier die Betriebswirtschaftliche Analyse (BWA) herangezogen.
 - bei Selbständigen im 1. Jahr, die noch keine Betriebswirtschaftliche Analyse (BWA) haben, ist von einer Einkommensselbsteinschätzung auszugehen.
 - Mit entsprechendem Nachweis werden die Ausgaben für eine private Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung zusätzlich zum Abzug gebracht.
 - Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkommensarten bzw. mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist **nicht zulässig**
- **Sonstige Einkünfte:**
 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen abzüglich damit in Zusammenhang stehender Werbungskosten
 - **alle Geldbezüge, unabhängig ob steuerpflichtig oder steuerfrei, z. B.:**
 - wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber versteuerte Einkommen
 - Renten
 - Unterhaltsleistungen an den Gebührenschildner und an das Kind
 - Einkommen nach Sozialgesetzbuch , z. B.:
 - Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Konkursausfallgeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe
 - Sonstige Leistungen nach anderen Sozialgesetzen, wie:
 - Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Kindergeld (da dem Kindergeldberechtigten zuzuordnen), Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen
- **Nicht angerechnet werden:**
 - Leistungen nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz (Erziehungsgeld bzw. Elterngeld)
 - Steuerfreie Arbeitgeberleistungen bei doppelter Haushaltsführung sowie Verpflegungszuschüsse bei Auswärtstätigkeit, wenn diese auf der Lohnsteuerkarte eingetragen sind

Stadt Welzow mit Ortsteil Proschim

Gilt für Tagespflege und alle kommunalen Einrichtungen der Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim

✕

Bekanntmachung

Gemäß § 17 Kita - Gesetz Brandenburg sind von den Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine Kindereinrichtung oder eine Tagespflegereinrichtung besuchen, entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Elternbeiträge zu entrichten.

Für alle Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine kommunale Kindereinrichtung in der **Stadt Welzow** besuchen bzw. eine Tagespflegestelle in Anspruch nehmen, erfolgt die Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bis zum **31.03.08**. Dazu werden Sie gebeten, die nachfolgende Erklärung, **vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Einkommensnachweisen** wie z. B. : Kopie der Lohnsteuerbescheinigung 2007 bzw. der Verdienstbescheinigung für den Monat Dezember 2007 , Nachweis über Höhe des Kindergeldes, Unterhaltsnachweise, Arbeitslosengeld II- bzw. Arbeitslosengeldbescheide einschließlich Berechnung, Sozialhilfebescheide, Rentennachweise u. a. bis zum **31.03.08** abzugeben.

Die Unterlagen sind in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Kindereinrichtungen, einzureichen.

Erklärung zum Elterneinkommen

Familie _____

Name, Vorname des Kindes	Geb.-Datum	Einrichtung	wieviele Kd. d. Familie
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen

Erläuterung: Ehegatten können eine getrennte oder eine gemeinsame Erklärung abgeben.

1. Angaben zur Person des Vaters / Personensorgeberechtigten

Name: _____ **Vorname:** _____

Wohnort / Straße: _____

Einkommen: _____

2. Angaben zur Person der Mutter / Personensorgeberechtigten

Name: _____ **Vorname:** _____

Wohnort / Straße: _____

Einkommen: _____

Ich / wir versichere / n, dass meine / unsere Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift / en

Wir weisen darauf hin, dass nur vollständig ausgefüllte und nachweislich belegbare Unterlagen bearbeitet werden können!

Sollte der Termin 31.03.08 ohne Angabe von Gründen nicht eingehalten werden, wird entsprechend § 5 Abs.1 der Satzung über die Betreuung der Kinder der Höchstbetrag festgesetzt
Beachten Sie bitte die zugehörige Erläuterung des Einkommensbegriffes.

✕